

## Sportlererehrung 2012

Einmal mehr hat Markus Walch bei der Sportlererehrung der Gemeinde Weingarten den **Goldenen Ehrenteller** erhalten: Zum siebten Mal in Folge. So oft errang der Ausnahmeturner vom TSV die Deutsche Meisterschaft im Jahn-Neun-Kampf. Damit habe Walch Geschichte geschrieben, zeigten sich die beiden Moderatoren Jörg Kreuzinger und Gerhard Lampert begeistert, denn diese Beständigkeit sei seit Bestehen dieses Wettkampfs noch keinem Sportler gelungen. Der zweite Goldteller ging an die Herrenmannschaft des SV Germania Weingarten, die zum zweiten Mal die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft im Ringen nach Weingarten geholt hatten und der dritte war für die Nachwuchsringerin Luisa Niemesch bestimmt, die den dritten Platz in ihrer Gewichtsklasse bei der Europameisterschaft belegte.



Der Germane Eric Ritter wurde mit dem **Silberteller** für den Landesmeister belohnt. Zwei weitere Silberteller gingen an die Landesschützenkönigin Sabrina Zulauf, womit Weingarten in diesem noch jungen Wettbewerb zum vierten Mal die Krone geholt hat, und an den



Baden-Württembergischen Meister in Teakwondo, Michael Scherer, und den vierten erhielt der Badische Meister in Kaninchenzucht, Klaus Baranowski vom Kaninchen- und Geflügelzuchtverein C 204.

**Silbermedaillen** für den zweiten und dritten Platz bei den Landesmeisterschaften erhielten Saskia Mumbauer und Patrick Geißelhardt vom SV Germania und Dietrich Kleiber vom Badminton Club Spöck.

Fortsetzung folgt auf Seite 3...

### Inhaltsverzeichnis:

Notrufe und Bereitschaftsdienste .....	2
Aktuelles aus Weingarten.....	3-7
Amtliche Bekanntmachungen .....	8-12
Informationen aus dem Rathaus .....	12-18
Kirchliche Nachrichten .....	19-22
Partnerschaftsnachrichten / Schulen.....	22

Ankündigungen .....	23-24
Parteien und Wählervereinigungen .....	25-26
Volkshochschule .....	27
Vereinsnachrichten .....	26-32
Sportnachrichten .....	32-36
Anzeigenteil.....	37-40
Impressum.....	17

## Notrufe

Notruf ..... 110  
 Feuer ..... 112



ADAC-Notruf Karlsruhe ..... 0721/816666  
 (täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)

Polizeiposten Weingarten ..... 2347

Polizeirevier Karlsruhe-Waldstadt ..... 0721/96718-0  
 (Überfall / Verkehrsunfall)

## Ärztliche Notfalldienste



Rettungsleitstelle Karlsruhe ..... 19222  
 Ärztlicher Notdienst am Wochenende ..... 19292

### Notfalldienst auch an den Wochentagen durch die Notfallpraxis Bruchsal

Zollhallenstr. 6, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/19292. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr, Mittwoch: 13.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr

### Zentraler Kinderärztlicher Notdienst:

Kußmaulstraße 1 (Eingang zur Haut- u. Zahnklinik), Mittwoch 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr; Freitag 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr; sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr; Vorabend Feiertag 19.00 bis 22.00 Uhr.

### Notfallpraxis Blankenloch

Gymnasiumstr. 2, Tel. 19292.

**Wochenenden:** von Freitag 19.00 Uhr bis Montag früh 6.00 Uhr.

**An Feiertagen mitten in der Woche,**

vom Vorabend 20.00 Uhr bis Nachttag 6.00 Uhr früh

**Sprechstunde für ambulante Notfälle:**

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 11.00 - 12.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung, Zentrale Leitstelle des DRK in Blankenloch, Adresse: Gymnasiumstr. 2a, 19292.

## Apotheken- bereitschaftsdienst



Nacht- und Wochenenddienst

von Samstag, 18.02.2011 bis Freitag, 24.02.2012

Samstag, 18.02.: Hardt-Apotheke, Mittelpfad 23, Hochstetten, Tel. 07247/944936

Sonntag, 19.02.: Markt-Apotheke, Marktplatz 11, Weingarten, Tel. 07244/70770

Montag, 20.02.: Michaelsberg-Apotheke, Weingartener Str. 2, Untergrombach, Tel. 07257/3727

Dienstag, 21.02.: Uhland-Apotheke, Uhlandstr.8, Eggenstein, Tel. 0721/700204

Mittwoch, 22.02.: Flora Apotheke, Hauptstr. 41, Eggenstein, Tel. 0721/786642

Donnerstag, 23.02.: Curie-Apotheke, Hardtstr. 15, Leopoldshafen, Tel. 07247/21610

Freitag, 24.02.: Linco-Apotheke, Karlsruher Str.76, Linkenheim, Tel. 07247/9499599

**Mittwochnachmittag:**

- Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 125, Weingarten, Tel. 07244/704140

Weitere notdienstbereite Apotheken in der Umgebung von Weingarten können auch im Internet unter dem Apotheken-Notdienstportal der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg [www.lah-bw.de/](http://www.lah-bw.de/) abgerufen werden

## Zahnärztlicher Notfalldienst



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Notfälle

jeweils von 11.00 bis 12.00 Uhr:

18./19.02.: Dr. Martin Fempel, Marienburger Str. 12, Bretten, Tel. 07252/85330

## Tierärztlicher Notfalldienst

Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und an Feiertagen für Karlsruhe und Umgebung:

Zentrale Rufnummer Tel. 0721/495566 (automatische Ansage).



## Soziale Dienste

Sozialstation Stutensee-Weingarten e.V.,

Ambulante Alten- und Krankenpflege, Familienpflege, Wundberatung: Betreuungs- und Angehörigengruppen, Schulungen und Anleitung (Termine nach Vereinbarung)

Zentrale: Bahnhofstr. 11, 76297 Stutensee, (07244/94111),

Pflegeberatung und -organisation, Tel. 07244-94111

Pflegeüberleitung Krankenhaus, Tel. 016096652010

Pflegenotruf (24 Stunden), Tel. 01727210078

Sozialpsychiatrischer Dienst,

Außenstelle Stutensee-Blankenloch:

Ansprechpartner: Frau Müller, Dipl. Sozialpädagogin (FH)

und Frau Ernst, Dipl.-Sozialpädagogin (BA), Bürozeiten: montags und mittwochs von 9.00 -12.00 Uhr

Kontaktcafé „Wunderbar“ für Menschen mit psychischer Erkrankung, Sozialstation Stutensee, Tel. 07244/94477

(Termine oder Hausbesuche nach Vereinbarung)

APL-Pflegeservice, Pflege-Hotline, 0175-8066219

rund um die Uhr, auch sonn- und feiertags

SenioAKTIV mobile Pflege GmbH, Tel. 07244 / 74 11 189

Grund- und Behandlungspflege, Palliativpflege sowie kostenlose Beratung Angehöriger, Ansprechpartner: Herr Ruppelt oder Herr Rebholz

Telefonseelsorge, 0800-111 0 111

rund um die Uhr, kostenfrei 0800-111 0 222

AWO-Sozialstation Weingarten

Blumenstr. 9 in der „Unteren Mühle“

Betreutes Wohnen mit Service, ambul. Alten- und Krankenpflege, Tagesbetreuung f. vergessl. und altersdemente Menschen, Pflegeberatung, hauswirtschaftl. Hilfen, Essen auf Rädern, Tel. 07244-70540, Pflegedienstleitung Herr Szska, mobil: 0162/2511212,

Krankenfahrten R. Gierich u. G. Pfirmann,

Tel. 07244/6098989

DROBS-Jugend- und Drogenberatungsstelle für den

Landkreis Karlsruhe, Badischer Landesverband gegen Suchtgefahren e.V., Außenstelle Bruchsal, Schlossstr. 6, Tel. 07251/301285, Fax 07251/301363 Öffnungszeiten: Montag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Offene Sprechstunde (ohne vorherige Vereinbarung) Montag und Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen. Anfragen, Information und Beratung: Tel. 07243 94542-0 oder Fax 7243 94542-22, Leiterin: Hiltraud Röse, Informationen im Internet: [www.hospiz-arista.de](http://www.hospiz-arista.de)

Beratung und Schutz für Frauen und deren Kinder bei häuslicher Gewalt, Tel: 07251 - 915022

- Anlauf- und Beratungsstelle Libelle, Wörthstraße 7, 76646 Bruchsal

- Geschütztes Wohnen im Landkreis Karlsruhe

## Störungen



Störung Strom: Telefon 0800/3629477

Störung Gas: Tel. 0180/2056229

Störung Kabelfernsehtz rund um die Uhr: 0180/5888150

Wassermeister: 0171/7732181 - nur in Notfällen!

Bauhofleiter: 0171/3011416 - nur in Notfällen!

## Prophylaktische Streuung

Gestern Nachmittag kam zur bisherigen Kälte auch noch der Schnee. Die feinen leichten Flocken blieben sofort liegen und bildeten eine dünne Schicht. Noch nicht genug zum Steckenbleiben, aber genug, um den Bauhof auf den Plan zu rufen. Bauhofleiter Rüdiger Fetzner schickte seine Streufahrzeuge, um vor allem an Straßen mit Gefälle, beispielsweise in der Kirchstraße, eine „prophylaktische Streuung“ vornehmen zu lassen.

Der Wetterdienst habe weiteren Schneefall angekündigt, meinte er, und je fester und dichter der Schnee liegen bleibe, was zu erwarten sei, desto weniger könne sich das Streumittel mit der eisglatten Fahrbahn verbinden. Lieber frühzeitig streuen und das Glatteis abtauen, denn festgefahrener Schnee auf eisigem Untergrund bewirke eine enorme Rutschgefahr, vor allem in Bereichen, in denen auch Fußgänger unterwegs seien.



## Ehre wem Ehre gebührt Bürgermeister Bänziger hat erfolgreiche Sportler ausgezeichnet

Bürgermeister Eric Bänziger freute sich über viele erfolgreiche Sportler in seiner Gemeinde, denn insgesamt seien 172 Auszeichnungen zu vergeben. Weinkönigin Melina I. und ihre Prinzessinnen Marie Soyta und Claudia Hauswirth assistierten ihm bei der Übergabe und die Turnerinnen der TGW Jugend zeigten mit spektakulären Flugübungen über den Kasten eine ansprechende Unterbrechung des Medaillenregens. Vereinssprecher Klaus Goerke sprach im Namen der 70 Vereine Weingartens von der integrativen Wirkung des Sports in vielerlei Hinsicht. Vor allem Neuzugezogene fänden über einen Verein rasch Anschluss, die Kooperation der Sportvereine mit der Schule sei vorbildlich und die Förderung des Sozialverhaltens durch eine Vereinszugehörigkeit unbestritten. Die erst zwei Wochen junge Band „Sound Solution“ - Jenny Russel an der Gitarre, Anna Könnemann als Sängerin und Jonathan Schaller am Cajon - glänzte mit ihrem ersten öffentlichen Auftritt.

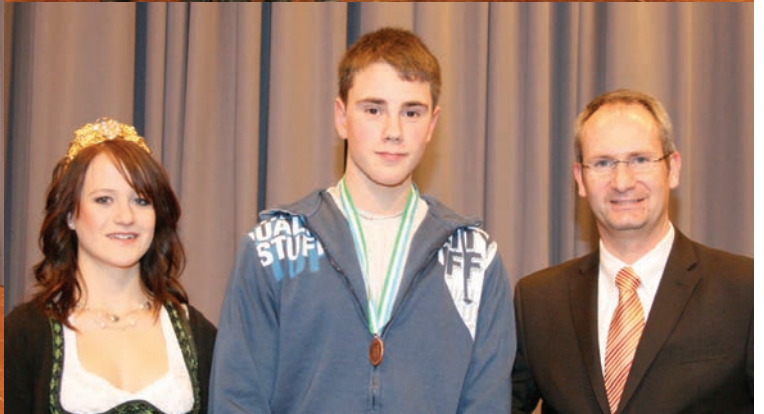
Bronzemedailles erhielten die Zweitplatzierte im Landeskönigsschießen, Susanne Winheim, und der Kreisklassensieger im Kleinkaliber, Roland Lehnert. Ebenfalls Bronze gab es für Elita Orloff, Dragana Cvetkovic, Benjamin Schaller, Alexander Spitz, Tobias Lauber, Nadja Sforza, Markus Klinder, Irina Burgey, die erste Herrenmannschaft und die weibliche

A-Jugend der Schwimmabteilung der Fußballvereinigung für erste und weitere Plätze bei verschiedenen Meisterschaften, außerdem für Natascha Elxnath im Tischtennis und die TGW offene Klasse (Janina Aigner, Lisa Peterle, Elke Müller, Sabine Hauswirth, Elisa Burkart, Susanne Hahn, Sandra Kühner, Katja Schmid, Annabelle Breitenstein, Petra Fritscher) vom TSV sowie für die Mannschaft des Kaninchen- und Geflügelzuchtvereins (Tanja und Carsten Seeger, Kurt Seeger und Michelle Maier).

Mit Jugendmedaillen in Silber für den ersten Platz bei den jeweiligen Landesmeisterschaften wurden ausgezeichnet: Schwimmer Moritz Busch, Judoka Yelda Götz, Wasserspringer und Jahn-Sechs-Kämpfer Gerrit Enderle, Kunstturnerin Maïke Enderle (zweiter Platz Deutschland-Pokal), die Mädchengruppe des TSV für den Schüler-Gruppen-Wettstreit (Sarina Jahraus, Maïke Enderle, Alina Wolf, Marleen Hartmann, Ronja Kreuzinger, Yvonne Lan, Martha Köninger, Jenny Götz, Sofie Frey und Eva Dichiser) und die drei Ringer Marcel Rollsing, Julian Hoffmann und Arian Güney sowie der Kaninchenzüchter Marc Kolar-Domingo.

81 Bronzemedailles wurden an jugendliche Sportler für die ersten bis dritten Plätze bei verschiedenen Meisterschaften vergeben. Es waren: Maximilian Warnebold (MSC), Merlin

Thiemann, Luisa von den Driesch und Julia Fäcks (Schwimmen), Michelle Braun und die Judo-Mannschaft U 14 weiblich (Luisa Antes, Michelle Braun, Yelda Gözel, Zenasch Keller, Amelie Krause) sowie die beiden Junioren-Mannschaften E1 (Valentin Bytje, Furkan Deligöz, Malik Deligöz, Luca Holzinger, Lucas Mader, Tim Reuter, Thomas Scholl, Valentin Schrimpf, Tim Wolf, Philipp Wörner, Pawel Zielinski) und D (Daniel Wörner, Peter Gutberlet, Niklas Gutberlet, Jannik Seemayer, Rouven Trautwein, Toni Petricevic, Florian Schorpp, Luka Wobbe, Sascha Pflittner, Yannik Nägele, Niklas Pfirrmann, Cedric Gantner und Marius Wör) der Fußballabteilung. Vom Tischtennisclub wurden ausgezeichnet: Samira Apfel, Nora Beke, Jan Ebentheuer-Barcelo, Isabel Kuper, Eva Steimer, Cedric Goutier und die Mädchen-Mannschaft U 18. Von der Turnabteilung waren dabei die TGW-Jugendgruppe (Johanna Lichter, Melina Tränkle, Anna Schubert, Laura Spänle, Nora Bielmeier, Alisia Balduf, Alina Elter, Annika Holzhauer, Lena Drumm, Lena Weiland und Michelle Laturnus) und die SGW-Mädchengruppe (Lena Götz, Katharina Gauland, Marlene Meyer, Linde Le, Saskia Gotter, Vanessa Videoski, Jana Nothelfer, Jana Wolf), vom SV Germania Sven Füchsel, Noah Wutzke, Alex German, Philipp Hoffmann, Etienne Wyrich, Johannes Niemesch, Melina Baudendistel und Janina Ziegler, der Leichtathlet Michael Schwaiger vom MTV Karlsruhe.





## Die gesplittete Abwassergebühr

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung der Gemeinde gefolgt, sich in einer Informationsveranstaltung in der Walzbachhalle aus erster Hand über die gesplittete Abwassergebühr zu informieren. Referent war Dr.-Ing. Helmut Reiff von der Ingenieurgesellschaft für Bauwesen und Umwelttechnik (ibu), Karlsruhe.

Im Vorfeld war jedem Haushalt ein umfangreiches Blatt der ibu sowie ein Anschreiben aus dem Rathaus zugegangen, in dem bereits eine Fülle von Informationen enthalten waren.

Die gesplittete Abwassergebühr ist keine zusätzliche Gebühr, sondern die bisherige wurde aufgeteilt in zwei Gebühren: eine für Schmutzwasserentsorgung und eine für Regenwasserentsorgung. An ersterer kann der Bürger nichts ändern, sie wird weiterhin am Frischwasserverbrauch gemessen. Bei der zweiten kann er sparen. Darauf beruht auch der Sinn dieser Trennung: erstens eine gerechtere Gebühr nach dem

Verursacherprinzip zu erheben, zweitens Anreize zu geben, den Boden auf seinem Grundstück weniger zu versiegeln, was auch der Natur zuträglich wäre. Darüber hinaus, erklärte Bürgermeister Eric Bänziger, sei das auch für die Gemeinde sinnvoll, um mit der vorhandenen Dimensionierung der Hauptkanäle auch bei steigender Einwohnerzahl noch auszukommen.

Es geht darum, weniger Regenwasser dem Kanal zuzuführen. Wer nachweisen kann, dass er die Entsorgungskanäle weniger belastet, spart Geld.

Dieser Nachweis kann nur über die Versiegelungsart der Grundstücksflächen

geführt werden. Darum wurde im vergangenen Jahr eine Datenerhebung der Grundstücke mittels Befliegung vorgenommen, diese Daten durch die ibu ausgewertet und die versiegelten Flächen in drei Kategorien eingeteilt: ist eine Fläche zu 90 % versiegelt (z.B. Dachfläche, 10 % verdunsten), so wird diese Fläche mit dem Abflussfaktor 0,9 berechnet. Sind es nur 60 % (z.B. Verbundpflaster) so zählt Faktor 0,6, bei 30 % (z.B. Rasengittersteine) Faktor 0,3. Den Bürgern wurden Bögen zugesandt, in denen diese, die Grundstücke betreffenden Daten noch verifiziert werden sollen. Anschließend bitte die Bögen ins Rathaus zurücksenden.

Der Grundstücksbesitzer hat nun zwei Möglichkeiten: entweder er sorgt für weniger Versiegelung - beispielsweise Rasen statt Pflaster - oder er stellt eine Zisterne auf. Für letzteres bekommt er pro Kubikmeter Fassungsvermögen 8 Quadratmeter versiegelter Fläche abgezogen. „Schummeln bringt nichts“ erklärte der Referent, denn Angaben, die von den Erhebungen in nicht plausibler Weise abweichen, werden erkannt und nicht berücksichtigt.

Schritt für Schritt behandelte Reiff alle 24 Punkte seines Informationsblattes und ging darin bereits auf sehr viele Details ein. Er empfahl, für Fälle, in denen die Fläche nicht eindeutig zugeordnet werden könne, im Fragebogen die Spalte „Hinweise“ zu nutzen oder die Besonderheit auf andere Weise deutlich zu machen.

Dennoch waren für die Zuhörer noch Fragen offen geblieben, die zu stellen an diesem Abend Gelegenheit gegeben war.

Eine Frage galt den Kosten. Diese seien bis jetzt lediglich grob anzugeben, sagte Bürgermeister Bänziger und ordnete sie zwischen 30 und 70 Cent pro qm Abwasser ein, beispielsweise 50 Cent. Als Rechenbeispiel: von einer befestigten Fläche von 430 m<sup>2</sup> sind 277 m<sup>2</sup> abflusswirksam, d. h. werden in den Kanal entwässert. Nun werden diese 277 m<sup>2</sup> mit 50 Cent multipliziert, ergibt eine Regenwasser-Abwassergebühr von 138,50 €. „Je größer die versiegelte Fläche, desto mehr ist an Gebühr zu bezahlen“ resümierte Reiff am Ende. Auch Einfamilienhäuser werden nicht alle gleich bewertet, denn manche stehen in der Ortsmitte und haben nur befestigte Fläche um sich herum, andere in Neubaugebieten mit grüner Wiese und Versickerungsmöglichkeiten, die im Ortskern nicht gegeben sind. Dennoch meinte Reiff, an den Rechnungen für Einfamilienhäuser ändere sich höchstwahrscheinlich nichts, Mehrfamilienhäuser zahlen weniger und Gebäude mit großen Flächen (bsp. Parkplätzen) zahlen mehr.

Für Rückfragen und Beratung steht ibu telefonisch von montags bis freitags von 9 bis 12 und von 14 bis 17 unter der Nummer 0721 7 352570 zur Verfügung. Außerdem wird die Informationsveranstaltung am Donnerstag, den 16. Februar um 19 Uhr in der Walzbachhalle mit gleichem Inhalt wiederholt. Auch das Bürgerbüro ist zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar, wobei aber zu berücksichtigen ist, die Mitarbeiter nicht mit einer Flut von Anfragen einzudecken, sondern besser den Informationsabend zu nutzen. Sachbearbeiterin im Rathaus ist Julia Link, Telefon 702025.

## Gast aus Korea in unserer Gemeinde

Herr Kim Kwangsun (24) ist seit dem 26. Januar zu Gast in Weingarten. Die evangelische Kirchengemeinde Weingarten, die seit dem Jahr 2002 die Freundschaft zu der Partnergemeinde Jumin im südkoreanischen Seongnam pflegt, hieß den jungen Mann offiziell im Gottesdienst willkommen.

Die Freundschaft begann mit einem Besuch in Seongnam, bei dem der Austausch mit Hilfe des Ökumenischen Freiwilligenprogramm (ÖFP) und der Evangelischen Missionswerkes Süddeutschland EMS (Evangelische Mission in Solidarität, ehemals Evangelisches Missionswerk Südwestdeutschland). (EMS) vorangetrieben wurde. Seitdem findet ein regelmäßiger Austausch, in Form von gemeinsamen Gottesdiensten via Bild- und Tonübertragung und gegenseitigen Besuchen statt. Im Oktober letzten Jahres wurde der mittlerweile zehnte gemeinsame Gottesdienst abgehalten.

Bürgermeister Bänziger war sehr erfreut Kim Kwangsun im Rathaus zu begrüßen. Den Gast aus Korea begleiteten Pfarrerin Bettina Fuhrmann, Gemeinmediakon Eberhard Blauth, Dr. Erich Völker, die aktuelle Gastmutter Brigitte Breitenstein und Frau Jeon Miyoun als Übersetzerin und ehemalige Austauschteilnehmerin.

Kim Kwangsun berichtete über das Leben in Südkorea, seine Familie und insbesondere über den herzlichen Empfang in Weingarten.

Herr Kim Kwangsun wird bis Ende August in Weingarten bei ver-

schiedenen Gastfamilien untergebracht und absolviert soziale Praktika in Kindergärten und diakonischen Einrichtungen.



## Braucht Weingarten eine Bürgergenossenschaft?

Kaffeenachmittag und Seniorensport, Tauschring und Taschengeldbörse, Kinderbetreuung und Krankenpflege: in Weingarten gibt es bereits viele Möglichkeiten, Hilfe in allen Lebenslagen und für viele Bedürfnisse zu bekommen und im Gegenzug auch anzubieten. Mit einer „Bürgergenossenschaft“ soll nun kein weiteres Einzelangebot geschaffen werden, sondern eine Organisationsform, in der der Einzelne als Mitglied Hilfe geben und nehmen kann, sei es auf der Basis von Gegenseitigkeit oder geldwerten Ausgleichs. Die Freien Wähler hatten diese Idee angestoßen und an einem Informationsabend im November am Modell der Gemeinde Riedlingen vorgestellt. Dort erbringt vorwiegend die Altersgruppe der nicht mehr Berufstätigen diese Leistungen. Weingarten will von diesem Modell insofern abweichen, als auch die Jugend eingebunden werden soll. Darum soll auch der Name nicht - wie in Riedlingen - „Senioren-genossenschaft“ lauten, sondern „Bürgergenossenschaft“. Am

Donnerstagabend fand die zweite Versammlung statt. Es ging darum, festzustellen, welche Angebote es in Weingarten schon gibt und woran es den Senioren noch fehlt.

Rund 25 Anwesende vertraten Organisationen: Das Familienzentrum, die Kirchen, die Sozialstation, das Diakonische Werk, die Vereine. Einige Gemeinderäte, darunter Wolfgang Wehowsky, der auf die damalige Anregung der „Zukunftswerkstatt“ durch die SPD verwies. Die Leiterin des Seniorencentrums „Haus Edelberg“, Apotheker Heinz Hüttner und einige „interessierte Mitbürger“ waren anwesend. Immer wieder fiel der Begriff der „Vernetzung“, womit gemeint war, Angebot und Nachfrage zusammen zu bringen. Als dringendes Problem der Senioren wurde die fehlende Mobilität genannt. Fahrdienste aller Art werden gebraucht, vom Einkaufsbus nach Karlsruhe bis zum privaten Abholdienst zum Arzt oder ähnliches. Ein Vorschlag, alt und jung zusammenzubringen, war

Gartenarbeit, die Jugendliche von Senioren erlernen und damit zugleich diese entlasten könnten. Die Apotheken sehen sich in einer Lotsenfunktion von Information, Beratung und Weiterleitung an Hilfseinrichtungen. Letztendlich war klar, dass es an Transparenz fehlt - auch der vor wenigen Jahren von der Gemeindeverwaltung aufgelegte Seniorenwegweiser scheint dafür nicht geeignet - und an einer Struktur. Unter dem Vorsitz von Heinz Schammert wird sich nun eine Arbeitsgruppe konstituieren, die eine entsprechende Organisationsform erarbeiten soll. Einige der Anwesenden hatten sich zur Mitarbeit bereit erklärt und in eine entsprechende Liste eingetragen. Bürgermeister Eric Bänziger begrüßte die Schaffung einer solchen Bürgergenossenschaft sehr, denn er meinte, „unsere Gesellschaft verarmt im sozialen Miteinander“.

Eine Beteiligung der Jugend sah er als notwendig an, aber zugleich als „die große Herausforderung“.



Bürgermeister Bänziger und der Vorsitzende der Koordinierungsgruppe für die künftige Bürgergenossenschaft, Heinz Schammert

## BEKANNTMACHUNG

Der Eigenbetrieb Wasserversorgung Karlsdorf-Neuthard und die Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH (ewb) haben die Neuausweisung des Wasserschutzgebietes für die Brunnen 1 bis 5 der Wasserversorgung Bruchsal und die Brunnen 1 bis 4 des Eigenbetriebs Wasserversorgung Karlsdorf-Neuthard beantragt.

Das geplante Wasserschutzgebiet erstreckt sich auf die Stadt Bruchsal und die Gemeinden Karlsdorf-Neuthard und Weingarten und dort auf folgende Gemarkungen und Gewanne:

### **Zone III b:**

#### **Gemarkung Bruchsal:**

Stadtwald Distr. I Büchenauer Hardt.

#### **Gemarkung Untergrombach:**

Gewanne Allmend Äcker, Auswendigwerrenfeld, Bauerten diesseits d. Eisenbahn, Bauerten jenseits d. Eisenbahn, Bruchwiesen, Brüchle, Brühl, Dimpfelter, Evennest, Gehr, Grabenacker, Heiligenbrunnen, Hochstatt, Im Kreuzweg, Immerten, Jakobsberg, Kappelberg, Keuschen, Kopfbuckel, Kronbach, Kronbach-Entlastungskanal, Langallmend, Langemorgen, Leimengrube, Metzgerallmend, Mulde, Mühlberg, Neuwiesen, Obere Sand, Reidel, Ruß, Schollengärten, Schwamm, Stadtwald Destr. I Auewald, Stadtwald Distr. II Bergwald, Untere Weg, Walkartswiesen, Wehrgraben, Wehrgrabenbruch, Weier diesseits d. Eisenbahn, Weier jenseits d. Eisenbahn. Wittumäcker.

#### **Gemarkung Büchenau:**

Gewanne Alte Allmend, Baierhäusel, Neue Allmend,

#### **Gemarkung Weingarten:**

Gewanne Breitenbaum, Bronnloch, Distr. Katzenberg, Distr. Niederwald, Distr. Streitäcker, Galgenberg, Galgengraben.

#### **Gemarkung Neuthard:**

Gewanne Altenbürgzentrum, Großer Schorren, Heck, Heckenweg, Im Großen Allmend, In der Heck, Storchenwald.

### **Zone III a:**

#### **Gemarkung Bruchsal:**

Stadtwald Distr. I Büchenauer Hardt.

#### **Gemarkung Untergrombach:**

Stadtwald Distr. I Büchenauer Hardt.

#### **Gemarkung Büchenau:**

Gewanne Auf den Bruchsaler Weg, Auf den Todschlag, Batzelschorren, Birklach, Breitenwegäcker, Entenwart, Eideswedel, Fuchsäcker, Gründ, Geisbüchelweg, Gründ am Kehrweg, Grausenbutz, Hickbüchel, Hohenäcker, Inthardt, Kehrweg, Kurze krumme Äcker, Lange krumme Äcker, Oberer Feldschlag, Roterzipfel, Storchenwald, Steingebiß, Schuhflick, Stadtwald Distr. I Büchenauer Hardt, Todschlag, Unterer Vogelsgesang, Untere Hickbüchel, Vogelsgesang, Waldäcker, Wolfgrube, Zwischen den Söhlen.

#### **Gemarkung Karlsdorf:**

Gewanne Im Saufang, Obere Allmend,

#### **Gemarkung Neuthard:**

Gerwann Heckenweg.



**Zone II:****Gemarkung Bruchsal:**

Gewanne Kaltlöchle, Stadtwald Distr. I Büchenauer Hardt.

**Gemarkung Büchenau:**

Gewanne Roterzipfel, Im Saufang

**Gemarkung Karlsdorf:**

Gewanne Obere Allmend, Im Saufang, Im roten Zipfel, Saufang und Stadtwald.

**Gemarkung Neuthard:**

Gewanne Im großen Allmend, Ramsbach.

**Zone I:****Gemarkung Bruchsal:**

Flurstücknummer:17604/5, 17604/4, 17605/16 Kaltlöchle, Stadtwald Distr. I Büchenauer Hardt.

**Gemarkung Büchenau:**

Flurstücknummer:1245/5, 1246/3  
Gewann Im Saufang

**Gemarkung Karlsdorf:**

Flurstücknummer:865/21, 1246/1  
Gewanne Obere Allmend, Im Saufang.

**Gemarkung Neuthard:**

Flurstücknummer:1358/2, 1571/1.  
Gewanne Im großen Allmend, Rammsbach.

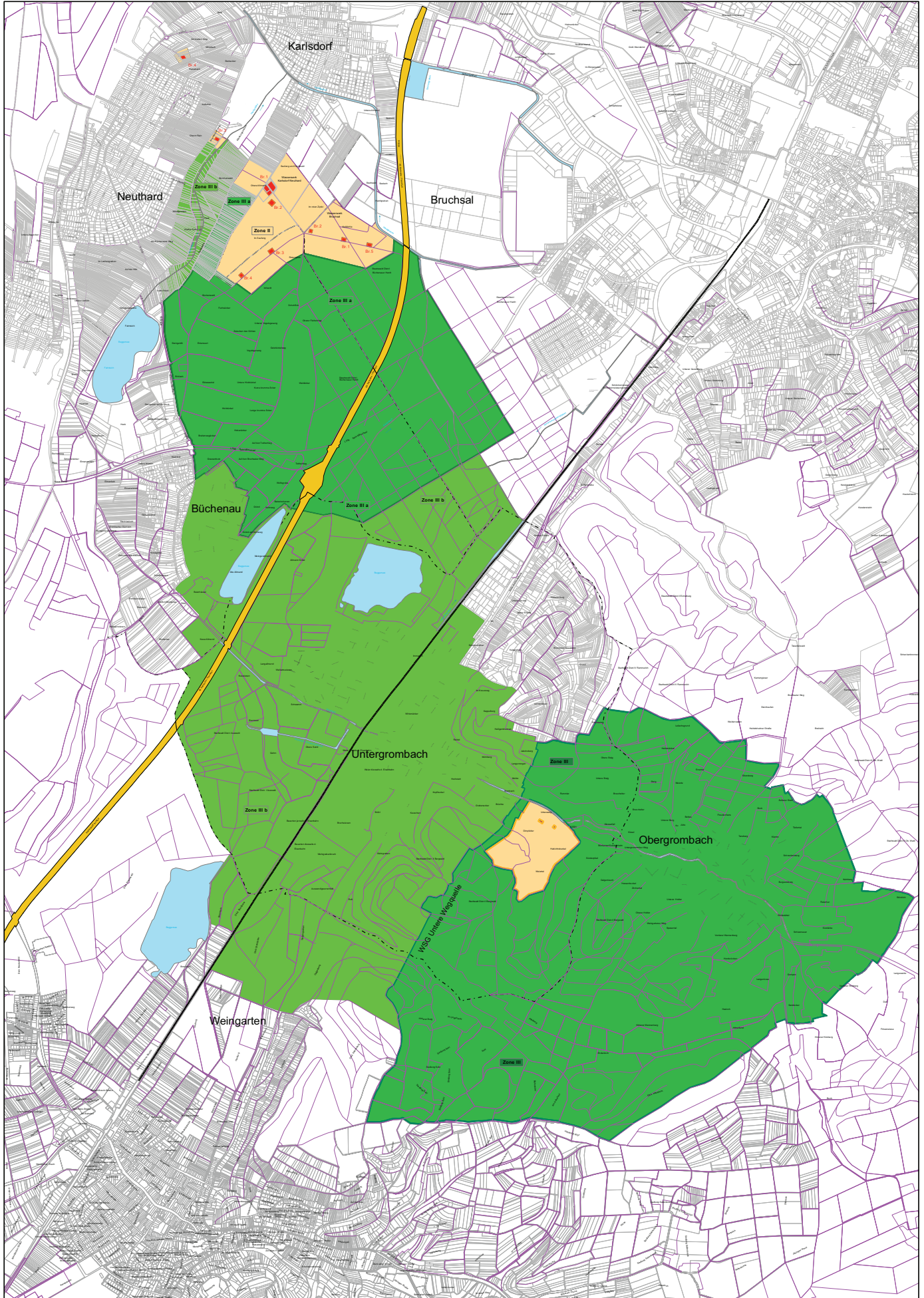
Die genauen Grenzen des Wasserschutzgebiets und seiner Schutzzonen ergeben sich aus dem Übersichtslageplan im Maßstab 1:10 000, in dem die Zone IIIa dunkelgrün, die Zone IIIb hellgrün, die Zone II gelb und die Zone I rot umgrenzt sind, und den Flurkarten im Maßstab 1: 2 500, in denen die Zonenabgrenzung (gerastert) dargestellt sind.

**Die Antragsunterlagen werden vom 27.02. bis 30.03.2012 beim Bürgermeisteramt Weingarten (Baden), Ortsbauamt, Zimmer 18 zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten öffentlich ausgelegt.**

Während der Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen beim Landratsamt Karlsruhe, Amt für Umwelt und Arbeitsschutz, Beietherimer Allee 2, 76137 Karlsruhe vorgebracht werden.

Weingarten (Baden), 16.02.2012

Eric Bänziger  
Bürgermeister



## BEKANNTMACHUNG

### **Aufstellung eines Bebauungsplans "Moorblick";**

**hier: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB**

Der Gemeinderat hat am 30. Januar 2012 in öffentlicher Sitzung beschlossen, für das Gebiet „**Moorblick**“ einen Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB aufzustellen.

Der Planbereich ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



### Ziele und Zwecke der Planung

Ziel des Bebauungsplanes ist es, die bauplanungsrechtlichen Grundlagen für die Entwicklung und Sicherung von Wohnbauflächen östlich der Walzbachhalle sowie für die Erweiterung der vorgesehenen Sportanlagen und die Errichtung eines Vereinsheims im Süden zu schaffen. Planerisches Ziel ist es, durch eine geordnete städtebauliche Entwicklung den Siedlungsrand südlich der Ringstraße neu zu definieren.

### Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Die nach § 3 Abs. 1 BauGB vorgeschriebene frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zur Unterrichtung der Bürger über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung findet nunmehr am

**Montag, 27. Februar 2012, um 18.30 Uhr,  
im Turmzimmer des Rathauses**

in Form einer öffentlichen Informationsveranstaltung statt, bei der jedermann teilnehmen kann. Hierbei wird den Bürgern auch Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Dabei besteht für die Bürger nochmals die Möglichkeit, Anregungen vorzubringen.

Weingarten (Baden), 16.02.2012



Eric Bänziger  
Bürgermeister

## Diese Woche in Weingarten

18.02.: Obst- und Rebbauverein / Frühjahrsschnittkurs / bei Unselt / Lehrgarten

## Informationen aus dem Rathaus

### **Die Friedhofsverwaltung informiert:**

#### **Ablauf der Ruhefrist von Reihengräbern**

Bei den Gräbern der Reihengräberfelder neben der Friedhofskapelle und in der Nähe

des alten Einganges läuft die Ruhefrist von 20 Jahren ab oder ist schon abgelaufen.

Dies bedeutet, dass alle **Reihengräber**, einschließlich dem **Sterbejahr 1991**, von dem jeweiligen Verfügungsberechtigten bis zum 13.04.2012 abgeräumt werden müssen. Hierbei sind die Grabmale, Fundamente,

Einfassungen, sowie Grabausstattungen zu entfernen und die Grabstätten einzuebnen. Die genaue Lage der betroffenen Felder können Sie dem Plan entnehmen, einsehbar bei der Friedhofsverwaltung, Zimmer Nr. 4 im Rathaus bei Herrn Fritscher Tel. 07244/702031 oder im Aushangkasten am Friedhof.



## Das Landwirtschaftsamt im Landratsamt Karlsruhe informiert über den Nitratinformationsdienst

Im Rahmen des Nitratinformationsdienstes können Landwirte Bodenproben analysieren lassen und Empfehlungen zur Stickstoffdüngung erhalten.

Das Labor Bioplan (Tel. 07261/5995) hält Sammelstellen in Münzesheim (Reinhard Dörrmann, Ulmenstr.10, Tel. 01715415894) und Zaisenhausen (Eckbert Pfeil, Lußhof, Tel. 01707535262) vor. Das Labor Wagenmann (Tel. 07643/9141511) bietet Sammelstellen in Bretten (Friedrich Holstein, Rüterstr. 31, Tel. 07252/2168), Liedolsheim (Sigurd Zimmermann, Birkenhof, Tel. 07247/946188), Malsch (ZG Malsch, Stefanstr. 1, Tel. 07246/9205-12) und Bruchsal (ZG Bruchsal, Industriestr. 13, Tel. 07251/916331) an, letztere ersetzt die bisherige Sammelstelle beim Landwirtschaftsamt. Für das Labor Bioplan ist Abholtag dienstags ab 15 Uhr. Für das Labor Wagenmann ist der Abholtag mittwochs ab 10 Uhr. Spätestens fünf Tage nach dem jeweiligen Abholtag erhält der Landwirt die Düngeempfehlung zur Stickstoffdüngung.

Im Wasserschutzgebiet ist zu den Kulturen Mais, Kartoffel, Tabak und Spargel eine Nmin-Untersuchung vorgeschrieben, ebenso im Rahmen der Fruchtfolge nach Kartoffeln, Vorfrüchten mit N-reichen Ernteresten (Leguminosen, Raps, Zuckerrüben, Gemüse, Tabak) sowie nach mehrjähriger Stilllegung.

Die Probenahmetiefe für den NID beträgt 60 Zentimeter. Bei Mais und Spargel (ab dem 3. Jahr) in WSG-Problem- und Sanierungsgebieten muss bis 90 Zentimeter beprobt werden. Außerdem ist bei Mais die späte Nmin Messmethode ab dem 4-Blatt-Stadium vorgeschrieben. Zwischen der Probenahme und der letzten Stickstoffdüngung (organisch oder mineralisch) müssen mindestens vier Wochen liegen. Die Bodenproben sollten circa acht bis zehn Tage vor der ersten Düngegabe gezogen werden, da größere Abstände keine exakte Düngeempfehlung erlauben. Da an allen Sammelstellen (mit Ausnahme der Sammelstelle Pfeil) die Möglichkeit zum Tiefkühlen, besteht können die Proben täglich angeliefert werden.

Termine für die Bodenprobenahme sind: ab Mitte Februar: Wintergetreide und Winterraps. Ende Februar/Anfang März: Sommergetreide. Anfang/Mitte März: Zuckerrüben. Ende März/Anfang April: Sonnenblumen und Kartoffel. Mitte/Ende April: Tabak. Ende April/Anfang Mai: Reben. Mitte/Ende April: Mais. Ende Mai/Anfang Juni: Mais in Problem und Sanierungsgebieten. Anfang Juni: Spargel.

Bei den Sammelstellen können auch Bodenproben zur Untersuchung auf Grundnährstoffe abgegeben werden. Sie sollten nicht dem Nmin-Becher beigefügt werden sondern in eine separate Tüte verpackt und eindeutig beschriftet sein. Die Probenahmetiefe sollte der Bearbeitungstiefe entsprechen.

Das Landwirtschaftsamt weist darauf hin, dass durch professionelle Probenehmer die Qualität der Probenahme steigt, weshalb die maschinelle Probenahme der Beprobung von Hand vorgezogen werden sollte. Im Dienstbezirk stehen dafür in Zaisenhausen Eckbert Pfeil (Tel. 01707535262) und in Sulzfeld Rainer Krüger (Tel. 07269/6175) zur Verfügung.

Weitere Informationen erteilt das Landwirtschaftsamt, Frau Schoellkopf-Ochs, Tel. 07251/74-1852.

## Rathaus, Bau- und Wertstoffhof am Faschingsdienstag geschlossen!

### Redaktionsschluss für die Turmberg-Rundschau vorverlegt!

Das Rathaus sowie der Bau- und Wertstoffhof bleiben am Faschingsdienstag, 21.02.2012 geschlossen. In dringenden Notfällen sind der Bauhofleiter unter Tel. 0171/3011416 und der Wassermeister unter Tel. 0171/7732181 erreichbar.

Der Redaktionsschluss für die Turmberg-Rundschau für die kommende Woche wurde auf **Montag, 20. Februar 2012, 10:00 Uhr** vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung! Aus organisatorischen Gründen können nachträglich übermittelte Berichte erst in der darauffolgenden Woche veröffentlicht werden.



## Gemeinde Weingarten (Baden)

### **Vorbereitende Untersuchungen zur geplanten Sanierungsmaßnahme „Neues Sanierungsgebiet Ortskern“, Gemeinde Weingarten**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeindeverwaltung Weingarten führt ab Februar 2012 im Rahmen der Aufnahme ins Landessanierungsprogramm Baden Württemberg sogenannte Vorbereitende Untersuchungen (§ 141 BauGB) durch. Diese Untersuchungen sind Voraussetzung für städtebauliche Sanierungsmaßnahmen, die mit Landesmitteln gefördert werden sollen.

**Hierzu werden ab Montag, 27. Februar 2012 Erhebungen vor Ort und Befragungen der Haushalte im geplanten Sanierungsgebiet durchgeführt.**

Die Untersuchungen dienen dazu, der Gemeindeverwaltung Auskunft über die vorhandene aktuelle Situation, die privaten und öffentlichen Sanierungsmöglichkeiten sowie die Mitwirkungsbereitschaft der Anwohner im vorgesehenen Planungsgebiet zu geben.

Auf Grundlage des § 137 u. § 138 Baugesetzbuch besteht für die betroffenen Anwohner bzw. Eigentümer eine Auskunftspflicht. **Die Ergebnisse werden streng vertraulich, anonym behandelt und nur für interne Planungszwecke verwendet.**

Die Durchführung der Befragung und der Vorbereitenden Untersuchungen wird im Auftrag der Gemeinde vom **Planungsbüro Gerhardt.stadtplaner.architekten, Karlsruhe**, vorgenommen. Die Befragung wird von geschulten und erfahrenen Interviewern durchgeführt, die sich durch ein entsprechendes Schreiben der Gemeinde Weingarten ausweisen.

Diese erste Untersuchung, insbesondere die persönliche Befragung, ist ein wichtiger Schritt zur Ermittlung der Grundlagen für eine mögliche Neuordnung und Gestaltung des geplanten Sanierungsgebietes.

Ich bitte Sie daher, die Untersuchungen durch Ihre Mitarbeit aktiv zu unterstützen. Falls Sie zum Zeitpunkt der Befragung nicht anwesend sein sollten, wird Ihnen ein Fragebogen zugestellt, den Sie bitte bis zum 16.03.2012 ausgefüllt **im Rathaus, Ortsbauamt, Zi. 21 bei Frau Oberacker** abgeben können.

Für weitere Rückfragen steht Ihnen im Ortsbauamt Herr Leucht (Tel. 07244-702045) zur Verfügung.

Vielen Dank schon im Voraus für Ihre aktive Mitarbeit.

Eric Bänziger  
Bürgermeister

## Tempo 30 auf der Ortsdurchfahrt der B3 – Richtigstellung

Die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat haben sich bei den zuständigen Entscheidungsträgern des Landratsamtes bzw. des Regierungspräsidiums kontinuierlich für die Entlastung der Verkehrssituation an der Ortsdurchfahrt der Bundesstraße 3 eingesetzt. Durch erhöhtes Fahrzeugaufkommen sowie die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h kommt es teilweise zu verkehrsfährdenden Situationen sowie zu Belästigungen der Anwohner in Form von Lärm und Schadstoffmissionen.

Aufgrund der vergleichbaren Tempo-30-Regelungen in anderen Gemeinden hat die Gemeindeverwaltung beim Landratsamt Karlsruhe erneut die Einführung einer Tempo 30 Regelung auf der Ortsdurchfahrt von Weingarten beantragt. In Walzbachtal-Jöhlingen wurde bereits für die Nachtzeit in der Ortsdurchfahrt aus Lärmschutzgründen Tempo 30 eingeführt. Ubstadt-Weiher hat Ende vorigen Jahres eine Tempo-30-Zone auf einer B-3-Teilstrecke mit Kindergarten bewilligt bekommen. Langenbrücken hat seit Spätsommer vorigen Jahres eine ganztägige Tempo-30-Reduzierung auf der B3. „Weingarten hat die gleiche Situation, mit vielen Kurven, Kindergarten und Schule.

Das Landratsamt hat Herrn Bürgermeister Eric Bänziger in den vergangenen Tagen signalisiert, dass es sich beim zuständigen Regierungspräsidium Karlsruhe für die Einführung von Tempo 30 in der Nachtzeit von 22.00 – 06.00 Uhr im Bereich der Ortsdurchfahrt ab Anwesen Bruchsaler Str. 71 über den Markplatz bis Anwesen Durlacher Str. 32 einsetzen wird.

### Richtigstellung:

Im letzten Satz der Berichterstattung der Badischen Neuesten Nachrichten vom 9. Februar 2012 wurde ausgeführt, dass das Landratsamt Karlsruhe zur Überwachung

der angeordneten Tempo 30 Regelung in der Ortsdurchfahrt eine stationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlage beschafft. Dies ist so nicht richtig. Die Gemeindeverwaltung hat ausgeführt, dass die Einhaltung der Tempo 30 Regelung nur durch eine stationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlage glaubhaft gemacht werden kann.

## Warmlaufenlassen von Fahrzeugen beim Eiskratzen

Aus gegebenem Anlass weisen wir auf die Belastungen für die Umwelt beim Warmlaufenlassen von Fahrzeugmotoren hin. In der kalten Jahreszeit müssen die Fahrzeuge aus Sicherheitsgründen häufig von Eis und Schnee befreit werden. Der Spritverbrauch und damit auch der Schadstoffausstoß sind bei kaltem Motor besonders hoch. Außerdem kommt es zu einer vermeidbaren Lärmbelastigung für Anwohner und Passanten.

Bitte nehmen Sie daher Rücksicht auf die Umwelt und starten Sie den Motor erst, wenn ihr Auto vom Eis befreit ist.



## Wehrhauptversammlung

Die diesjährige Wehrhauptversammlung findet am Samstag, 25. Februar 2012, um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt. Die Tagesordnung wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Hierzu werden alle aktiven Kameradinnen und Kameraden sowie die Alters- und Reservemannschaft und Angehörige unserer Jugendfeuerwehr herzlich eingeladen.

Anzug: Uniform

Günther Sebold  
Kommandant

Eric Bänziger  
Bürgermeister



## Sperrmüllbörse

Folgende Gegenstände werden kostenlos abgegeben:

Kaltschaummatratze, 100 x 200 cm, 5 Jahre alt, Tel. 3941

Wir bitten die Interessenten sich selbst mit den Anbietern in Verbindung zu setzen.

## Fundbüro

Folgende Gegenstände wurden im Rathaus, Zimmer 1 abgegeben:

Schlüsselbund mit schwarzem Anhänger

Handy, schwarz

Handy mit weißer Tasche

Geldbörse, rosa

2 Schlüssel im Mäppchen

## Treffpunkt 60 plus/minus

Donnerstag, 23.02.2012, 14.30 Uhr, AWO-Heim: Seniorennachmittag.

Jeden Montag, 18.30 Uhr, unter Anleitung einer Fachkraft, Funktionstraining im E-Bau der Schule. Infos bei Frau Langendörfer, Rheuma-Liga, Tel. 2444.

Jeden Dienstag fährt ein Bus zur Wassergymnastik nach Bad Mingolsheim. Sprechen Sie deswegen mit der Rheuma-Liga.

Jeden Dienstag, 14.30 Uhr, Schulküche: Vorsetz.

Jeden Mittwoch, 9.00 Uhr, AWO-Heim: Tänze im Kreis.

Jeden Freitag, 9.00 Uhr, Kleiberit-Arena: Gymnastik für jedermann.

Beitrag 2.-- Euro.

Nachbarschaftshilfe: Anfragen und Info bei Frau Streit, Tel. 8482, montags und donnerstags von 9.00 bis 10.00 Uhr.

Ansprechpartner im Ortsseniorenrat: Frau Bacher, Tel. 1780 oder Frau Rauch, Tel. 4882.



## Schulbusverbindung nach Blankenloch

Weingartener Schüler, die mit dem Bus ins Schulzentrum Blankenloch fahren, haben zwischen der Ankunft der Linie 121 um 7.05 und dem Unterrichtsbeginn um 7.30 Uhr eine Wartezeit. Das Thema beschäftigt nicht nur seit Jahren die Elternbeiräte. Als seitens der Schulen eine beabsichtigte Veränderung des Schulbeginns auf 7.45 Uhr - entsprechend den anderen Stutenseer Schulen - zu hören war, hat die CDU-Fraktion des Gemeinderates einen Antrag auf „Darstellung und Erläuterung der Problematik“ gestellt. Peter Mültin, Verkehrsplaner beim Karlsruher Verkehrsverbund, stand Rede und Antwort. Der Ist-Zustand sei, dass drei Fahrzeuge gleichzeitig unterwegs sind und sechs Stationen angefahren werden: Jöhlingen, Weingarten, Waldbrücke, Staffort, das KIT und das Schulzentrum. In einem „optimierten und ausgereizten“ Fahrplan bringen sie Schüler nach Blankenloch, Kinder aus der Waldbrücke in die Turmbergschule und Werkstätige ins KIT. Bei einer angenommenen Veränderung des Schulbeginns im Schul-

zentrum auf 7.45 Uhr und einer idealen Ankunftszeit um 7.30 Uhr müsse er für denselben Zweck fünf Fahrzeuge mehr einsetzen. Das bedeute einen Kostenzuwachs von 250.000 Euro im Jahr - um letztlich eine Spitzenzeit von 20 Minuten am Tag abzudecken. In weiteren Modellberechnungen zeigte Mültin weitere Möglichkeiten auf: sechs anstatt acht Fahrzeuge hätte die Folge, dass die Kinder aus Staffort und der Waldbrücke länger warten müssten. Mit fünf Fahrzeugen werde das KIT gar nicht mehr angefahren. Bei weiterhin drei Fahrzeugen müsse der Arbeitsbeginn nach hinten verschoben werden. In einer gemeinsamen Besprechung zwischen den Bürgermeistern aus Stutensee und Weingarten, dem KIT und dem KVV sei diese Möglichkeit noch als finanziell naheliegendste gesehen worden, habe aber seitens des KIT keine Zustimmung gefunden. Es gehe kein Weg daran vorbei, zusätzliche Busse einzusetzen und es gehe um einen Betrag von jährlich 150 000 Euro, den die Gemeinde Weingarten als „Bestel-

ler“ bezahlen müsste. Darüber hinaus werde dieses System der Mehrfachfahrten im ganzen Verbundgebiet und wenn der Landkreis als Kostenträger jetzt für Weingarten eine Ausnahme mache, so schaffe er einen Präzedenzfall. Um alle Schulen im Verbundgebiet optimal punktgenau versorgen zu können, müsse er 38 zusätzliche Busse einsetzen, was Kosten von 1,8 Millionen verursache. Negativanmerkungen aus den Reihen der Zuhörer zu den Fahrzeiten der innerörtlichen Zubringerbusse ließ der Experte nicht gelten. Die Räte zeigten sich angesichts der starken Verflechtung des Fahrplans einsichtig.

Bürgermeister Eric Bänziger resümierte, die Abhängigkeiten seien jetzt klar, Logik und Kosten seien zwar transparent, trotzdem bleibe das Ganze unbefriedigend. Entweder es bleibe alles beim Bestehenden oder Weingarten müsse zahlen. Es müsse intern diskutiert werden, was der Gemeinde Weingarten ihr ÖPNV, als Schulbus und als innerörtlicher Verkehr, wert sei.

## Änderung des Bebauungsplans „Viehweiden/Obere Kehrweiden“

Mit einem Änderungsbeschluss der Bebauungspläne in den Gewerbegebieten „Viehweiden“ und „Obere Kehrweiden/Rehlinger“ wollte der Gemeinderat der zunehmenden Wohnbebauung Einhalt gebieten.

Bürgermeister Eric Bänziger berichtete in jüngster Sitzung, er habe ein Gutachten beauftragt, wie die Wohnbebauung über die bisherige Regelung hinaus (mindestens 51 Prozent Gewerbe) reduziert werden könne.

Nach dem Leiter des Baurechtsamts beim Landratsamt Karlsruhe und dem von der Gemeindeverwaltung hinzugezogenen Rechtsanwalt sei das jedoch nicht mehr möglich. Grundsätzlich sei eine Beschränkung der Wohnbebauung im Verhältnis zur gewerblichen Nutzung zwar möglich, aber nicht mehr in diesem weit fortgeschrittenen Stadium. Damit sei eine Änderung des Bebauungsplans in diesem Punkt hinfällig.

Klaus Holzmüller meinte dazu, dieses Gewerbegebiet solle als Lehrstück dienen und sei „ein Beispiel dafür, wie man es nicht machen sollte“.

Einstimmig beschlossen wurde dagegen die Änderung in zwei Punkten: im Hinblick auf die Verschiebung eines Baufensters und dahingehend, dass Garagen, Carports und Stellplätze auch außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche möglich sind.

## Zuschuss für die beiden Musikschulen - Nach wie vor Wahlmöglichkeit für die Eltern

Die Gemeinde Weingarten ist mit etlichen anderen Kraichgau-Gemeinden Träger der Jugendmusikschule Unterer Kraichgau. Daneben ist sie seit knapp einem Jahr Mitglied im Zweckverband der Jugendmusikschule Hardt. In beiden Musikschulen werden Weingartener Schüler unterrichtet.

Der Gemeinderat entschied einstimmig, die Zuschussregelungen beizubehalten.

Damit sei gewährleistet, dass Eltern weiterhin die Wahl haben werden zwischen der preislich günstigeren Musikschule Hardt und der qualita-

tiv hochwertigen Ausbildung in der Musikschule Unterer Kraichgau, aus der auch Teilnehmer des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ hervorgehen.

Allerdings bleibt der Zuschuss für letztere auf 18 000 Euro beschränkt.



## Recyclinganlage Dörnig

Winter-Öffnungszeiten  
Vom 01.11. bis 31.03.2012

**Montag - Donnerstag:**

7.00 Uhr -16.00 Uhr

**Freitag:**

7.00 Uhr -14.30 Uhr

**Samstag:**

10.00 Uhr -14.00 Uhr

Annahme von Boden, Bauschutt und Grünschnitt.  
Abgabe von Kiessand, Natursteinen, Recycling- und  
Naturbruch (0-45 mm) Pflastersplitt, Mutterboden.



## Gemeinde-Bibliothek Weingarten



in der Turmbergschule

Marktplatz 8 · 76356 Weingarten (Baden) · Tel.:07244-722994

**Öffnungszeiten:**

Dienstags: 8.30 Uhr -12.00 Uhr und 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Donnerstags: 8.30 Uhr -12.00 Uhr und 15.00 Uhr -17.00 Uhr

Wir führen Romane, Sachbücher, Koch- und Bastelbücher,  
Bilderbücher und CDs für die Kleinsten, Lesestoff für Kin-  
der jeden Alters. Die Gemeindebibliothek befindet sich im  
Keller der Turmbergschule. In den Schulferien ist deshalb  
keine Ausleihe möglich.

## Öffnungszeiten des Bürgerbüros

(Pass- u. Meldeamt, Sozial- u. Gewerbeamt)

Montag - Donnerstag 07.30 - 18.00 Uhr

Freitag 07.30 - 12.00 Uhr

darüber hinaus Montag - Donnerstag bis 20.00 Uhr  
nach vorheriger Vereinbarung, Tel. 7020-0

## Öffnungszeiten des Rathauses

(Grundbuch-, Standes-, Haupt-, Ordnungs- und Ortsbau-  
amt, Gemeindekasse)

Montag - Freitag 08.30 - 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: [gemeinde@weingarten-baden.de](mailto:gemeinde@weingarten-baden.de)

E-Mail Amtsblatt: [amtsblatt@weingarten-baden.de](mailto:amtsblatt@weingarten-baden.de)

Homepage: [www.weingarten-baden.de](http://www.weingarten-baden.de)

## Redaktionsschluss für die Turmberg- Rundschau vorverlegt!

**Montag, 20. Februar 2012, 10:00 Uhr**

*fair · kompetent · sympathisch*

Visitenkarten • Prospekte • Folder • Plakate  
Broschüren • SK-Etiketten • Etiketten • Beileger  
Blocks • Bücher • Kuverts • Kalender • Karten  
Mailings • Mappen • Register • SD-Sätze  
Urkunden • Versandtaschen • u. v. mehr...



**DG Druck GmbH**

76356 Weingarten/Baden

Werner-Siemens-Straße 8

Telefon 0 72 44 | 70 21-0

Telefax 0 72 44 | 70 21-22

E-Mail: [info@dg-druck.de](mailto:info@dg-druck.de)

Home: [www.dg-druck.de](http://www.dg-druck.de)

[www.die-plakatdruckerei.de](http://www.die-plakatdruckerei.de)

### Impressum:

**Herausgeber:**

Gemeindeverwaltung

Weingarten (Baden)

Telefon 07244-70200

Verantwortlich für den amtlichen  
und redaktionellen Teil ist der  
Bürgermeister

**Produktion, Druck  
und Vertrieb:**

DG Druck GmbH, Werner-Siemens.Str. 8  
76356 Weingarten (Baden)

Tel.: 07244-70210

Verantwortlich für den Anzeigenteil  
ist Norbert Gablenz

**Anzeigenannahme:**

DG Druck GmbH, Werner-Siemens.Str. 8  
76356 Weingarten (Baden)

Tel.: 07244-70210

[www.turmbergrundschau.de](http://www.turmbergrundschau.de)

[info@turmbergrundschau.de](mailto:info@turmbergrundschau.de)

**Verantwortlich für den  
Vertrieb:**

DG Druck GmbH, Werner-Siemens.Str. 8  
76356 Weingarten (Baden)

Tel.: 07244-70210

**Abonnementpreis:**

Gedruckte Version 26,50 Euro

E-Paper Version 22,35 Euro

Kombi-Version 28,50 Euro

jährliche Preise inkl. 7% MwSt.

Einzelverkaufspreis: 0,70 Euro

Kündigung des Abonnements nur zum  
Halbjahresende möglich

## Informationen zum Wertstoffhof der Gemeinde Weingarten beim Bauhof, Kanalstraße 64 (gegenüber dem Festplatz)

### Öffnungszeiten:

montags bis freitags: 09.00 - 10.00 Uhr  
montags bis donnerstags: 15.30 - 16.00 Uhr  
samstags: 09.00 - 13.00 Uhr

### Der Wertstoffhof nimmt gebührenfrei entgegen:

- Papier, Pappe, Kartonagen
- Metalle (z.B. Fahrräder, Wäscheständer...)
- Altholz (Möbelholz, kein Holz aus dem Außenbereich)
- Elektrokleingeräte (keine Fernseher und keine Monitore)
- Weißes Verpackungsstyropor (nicht verschmutzt; kein Baustyropor)
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien
- Grünschnitt in Kleinmengen
- **verwertbaren** Bauschutt in Kleinmengen (bis max. 50 Liter pro Anlieferung, das entspricht ca. 5 Eimern)

### Angenommen werden zum Beispiel:

- kleine Betonteile
- Dachziegel
- Fliesen und Keramik (inkl. Sanitärkeramik)
- Ziegel und Mauerwerk
- Steine
- Gemische aus diesen Stoffen

### Von der Annahme ausgeschlossen sind beispielsweise:

- Baustoffe auf Gipsbasis (Putz, Mörtel)
- Porenbeton
- Bims (Hohlblock)
- Rigipsplatten
- Asphalt
- Heraklit
- verunreinigter Bauschutt (öl, Holz, Folie, Zigarettenkippen)
- Schamottsteine aus Nachtspeicheröfen
- Eternit, Asbest
- Bauschutt mit Tapetenresten
- Glasbausteine

Bei allen Anlieferungen auf dem Wertstoffhof ist zu beachten, dass nur **haushaltsübliche Mengen** angenommen werden; die Anlieferung von vermischtem Material ist nicht zulässig, d.h. die Abfallarten müssen getrennt voneinander abgegeben werden. Ebenso werden nur Abfälle von Privatkunden aus dem Landkreis Karlsruhe entgegengenommen. Außerdem darf **kein Restmüll** abgegeben werden! Bitte auch keine Abfallsäcke oder Ähnliches außerhalb der Öffnungszeiten vor das Rolltor beim Wertstoffhof stellen!



## Öffnungszeiten Walzbachbad ab dem 4. Oktober Tel.: 706460

### Frühschwimmen

Montag	
Dienstag	06.30-10.00 Uhr
Mittwoch	06.30-08.00 Uhr

Donnerstag	06.30-08.00 Uhr
Freitag	06.30-10.00 Uhr

Samstag	
Sonntag	
Letzten Samstag im Monat	

### allgemeine Badezeit

nur Vereine
15.00-21.00 Uhr
15.00-21.00 Uhr
14.00-15.00 Uhr***
Frauen, Mutter und Kind
14.00 Uhr Wassergymnastik
nur Vereine
14.00-21.00 Uhr
18.00 Uhr Wassergymnastik
13.00-19.00 Uhr
09.00-15.00 Uhr
von 13.00-15.00 Uhr
Kinderspielnachmittag

### Sauna-Sanarium/Dampfbad

Montag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Dienstag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Mittwoch	14.00-22.00 Uhr	Damen
Donnerstag	15.00-22.00 Uhr	Damen
<b>Freitag</b>	<b>14.00-18.00 Uhr</b>	<b>Herren</b>
<b>NEU!!</b>		
<b>Freitag</b>	<b>18.00-22.00 Uhr</b>	<b>Gemeinschaft</b>
Samstag	13.00-19.00 Uhr	Gemeinschaft
Sonntag	geschlossen	

### Eintrittspreise/Tageskarten

Frühschwimmen	Bad	Bad erm.*	Sauna	Sauna erm.**
2,00 €	2,50 €	1,50 €	8,50 €	7,00 €

### Geldwertkarten:

(es werden nur Einzeleintritte abgebucht)

		Verkaufspreis
Tagespreis-Wert	20,- €	19,- €
Tagespreis-Wert	40,- €	36,- €
Tagespreis-Wert	80,- €	68,- €
Tagespreis-Wert	160,- €	128,- €
Tagespreis-Wert	260,- €	195,- €

Geldwertkarten sind übertragbar und gelten unbegrenzt.

### Familienkarten:

2 Erwachsene + 1 Kind	5,50 €
2 Erwachsene + 2 und mehr Kinder	6,50 €

\* Kinder, Jugendliche bis 18 Jahren, Behinderte ab 50%, Sozialhilfempfangener mit entsprechender Bescheinigung, Personen bis 27 Jahre als Vollzeitschüler mit Ausweis einer allgemeinbildenden Schule/Hochschule

\*\* Nur Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre

\*\*\* Es sind nur Frauen mit Kindern unter sechs Jahren zugelassen!

### Kursangebote:

Anfängerschwimmen für Kinder und Erwachsene/Aquajogging (Mittwoch, 19.30-20.30 Uhr, außerdem dienstags 10.00-11.00 Uhr). In den Sommermonaten während der Freibadsaison reduzierte Öffnungszeiten

## Die Turmberg-Rundschau als ePaper! Was muss ich tun?

**Ganz einfach! Formular ausfüllen! Und bei DG Druck oder der Gemeinde abgeben! Sie bekommen einen Account und können per Internet alle Ausgaben einsehen. Und das, wann immer Sie wollen. In der Kombi-Version für nur 2,00 Euro Mehraufwand pro Jahr. Probieren Sie es aus! Es lohnt sich!**

**[www.turmberggrundschau.de](http://www.turmberggrundschau.de)**

Ökumene: ev., kath., ev.-meth. Kirche

## Ökumene: Ev. und kath. Kirche

Donnerstag, 23. Februar

15:45 Uhr Gottesdienst

im Seniorenzentrum «Haus Edelberg»

Gottesdienste und Veranstaltungen  
der evangelischen Kirche



### „Er gibt dem Müden Kraft und Stärke genug dem Unvermögenden.“

Jesaja 40, 29

Von Zeit zu Zeit ist es gut, sich das wieder einmal klar zu machen: Wir geben uns nicht selber das Leben, wir werden nicht gefragt, sondern finden uns vor mitten im Leben, das schon da ist, wenn wir „dazu kommen“!

Es ist wie ein erstauntes Erwachen: Ach! Hier bin ich?! Wer hat mich gerufen? Und dann entdecken wir das Leben - unser ganz eigenes Leben, hier in der Gemeinschaft aller Lebenden.

In Zeiten des Glücks und der Unbeschwertheit fragen wir nicht weiter, woher denn alle unsere Lebensmöglichkeiten kommen - wir gestalten sie einfach und genießen sie. Aber in Zeiten von Not, wo alles fragwürdig wird, werden wir bereit das Wort aus dem Propheten aufzunehmen, für die guten und für die schweren Tage:

„ER gibt dem Müden Kraft und Stärke  
genug dem Unvermögenden...“

Wir sagen „Gott“ zu diesem ER. Das ist aber nur ein Wort. Genauer gesagt muss es der - oder die oder das - sein, aus dem alles Leben kommt.

ER, das ist die Kraft, aus der unsere Kräfte kommen, die Stärke, die unserem Körper Stärke gibt, ER, das ist der Brunnen all unserer Freundlichkeit, die Quelle unserer Geduld, das Meer der Liebe, aus dem unsere Liebesfähigkeit fließt.

ER, das ist der Ursprung von allem was ist und alles was ist, kommt aus der unendlichen Fülle seiner Kraft und Stärke...

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit,  
Ihr Eberhard Blauth, Gemeinédiakon

## Termine

Freitag, 17. Februar

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung

im Gemeindehaus

17:00 Uhr Singkreis im Gemeindehaus

Sonntag, 19. Februar

10:00 Uhr Gottesdienst

in der Kirche - Pfarrer i.R. Rolf Nölle

Montag, 20. Februar

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung

im Gemeindehaus

**Die Kirche ist Montag bis Samstag zwischen 8:30 Uhr und 12:00 Uhr für Stille und Gebet geöffnet.**

## Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche laden wir herzlich ein zu den Angeboten vom CVJM, über die Sie sich unter den Vereinsnachrichten informieren können.

Ebenso möchten wir Sie auf die Gruppen der EC-Jugendarbeit innerhalb der Liebenzeller Gemeinschaft aufmerksam machen, die auch regelmäßig in der Turmberg-Rundschau veröffentlicht werden.

## Hinweise

**Die diesjährige Predigtreihe der Regio-Gemeinden** im Januar und Februar

beschäftigt sich mit ausgewählten

Psalmen und wird fortgesetzt:

Sonntag, 19. Februar - Psalm 27 -

Pfarrer i.R. Nölle

Sonntag, 26. Februar - Psalm 42 -

Pfarrer/in Fuhrmann

## EIN FESTE BURG IST UNSER GOTT -

**Orgelkonzert mit  
Improvisationswettbewerb**

**Sonntag, 26. Februar 2012,**

**19.00 in der Evangelischen Kirche**

**Weingarten**

**Ein besonderes und erstmaliges Ereignis  
in der Evangelischen Kirche Weingarten:**

Zwei renommierte Organisten mit großer Erfahrung in Orgelimprovisation improvisieren auf Choräle, die von den Besuchern vor Beginn des Konzertes ausgesucht wurden. Sie als Konzertbesucher dürfen sich also Lieder aus unserem Kirchengesangbuch wünschen, auf deren Melodie die beiden Organisten dann - jeder nach seiner eigenen musikalischen Fantasie! - improvisieren!

Dieses Konzert ist das erste innerhalb der Reihe von Konzerten zum „Jahr der Kirchenmusik“ 2012.

Das „Jahr der Kirchenmusik“ feiern wir auf dem Weg zum Reformationsjubiläum 2017!

Unser Landesbischof Dr. Ulrich Fischer schreibt dazu:

„Die Reformation war ein starker Impuls für die Fortentwicklung der Kirchenmusik. Sie war auch eine Singbewegung. ...

Die Reformation nutzte die Wirkkraft des gesungenen Evangeliums und förderte sie durch zahlreiche eingängige und bewegende neue Kirchenlieder. Kirchenmusik ist darum von Anfang an eine besondere Stärke und ein Markenzeichen der evangelischen Kirche.“

Unsere beiden Organisten sind:

**Hans Martin Corrinth, Karlsruhe**  
**Martin Kaleschke, Ludwigsburg**

**Freuen Sie sich auf ein besonderes  
Orgelkonzert mit musikalisch-kreativer  
Auslegung unserer Kirchenlieder.**

## Hollywood in Weingarten

Zu einem ganz besonderen Event hatten der Kirchengemeinderat und das Team des Zwergengottesdienstes die Frauen aus Weingarten am letzten Januarwochenende eingeladen. Nach nun mehr als fünfjähriger Abstinenz sollte es am Freitag- und Samstagabend im evangelischen Gemeindehaus wieder einen Frauenverwöhnabend mit dem Motto „Der Film“ geben, der die weiblichen Gäste den Glanz und Glamour der Filmmetropole Hollywood erleben ließ. Schon der ausgerollte rote Teppich vor dem Eingang und der Walk of Fame, auf dem berühmte Weingartener „Stars“ verewigt waren, stimmten die angekommenen Gäste auf einen vergnüglichen Abend ein. Eine speziell eingerichtete Interviewzone erlaubte es, manche „Schauspielerinnen“ nach aktuellen Filmproduktionen zu befragen. Diese Interviews wurden live auf die Großbildleinwand im Saal des Gemeindehauses übertragen.

Gerd Zimmermann, der Mitte des letzten Jahres mit dem Start der Pfundsache 100 die Idee hatte, wieder solch einen Abend zu veranstalten und dies in akribischer Kleinarbeit durchorganisierte, hatte ein Frauenverwöhn-Kompetenzteam aus den männlichen Mitgliedern vom ev. Kirchengemeinderat und vom Zwergengottesdienstteam zusammengestellt, das in seiner professionellen Art vollkommen überzeugte. Nach der persönlichen Vorstellung des Teams wurde dann das Programm gleich einem Feuerwerk aus schauspielerischen und musikalischen Einlagen von internationalen Filmproduktionen und auch Szenen aus deutsch-sprachigen Filmen gezündet. Dabei waren Teile z.B. aus den Filmen Blues Brothers, Dirty Dancing, Sister Act, Die 7 Zwerge, (T)Raumschiff Surprise und viele andere zu sehen. Die Hauptrolle während des Abends spielte David Metzger als Dave Butcher, der durch einen Manager (Gerd Zimmermann) zum Star aufgebaut werden soll.

Neben dem unterhaltsamen Teil des Abends wurden die Frauen aber auch kulinarisch mit einem 4-Gänge-Menü, gezaubert von einem dreiköpfigen Küchenteam, und erlesenen Weinen aus den Weinbergen um Weingarten verwöhnt. Am Ende des Abends wurden dann endlich die Gewinner in einer Laudatio bekanntgegeben - es waren alle Frauen an diesem Abend, denen als Erinnerung an das Erlebte ein kleines Präsent als Gewinn überreicht wurde.

An dieser Stelle möchten wir allen, die in irgendwelcher Form mitgeholfen haben, dass diese beiden Abende zum vollen Erfolg wurden, noch einmal recht herzlich „Dankeschön“ sagen.



Filmfestspiele-Frauenverwöhnabend



Zwerge im Einsatz

#### Gottesdienste und Veranstaltungen der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael

### VERKEHRTE GESCHICHTEN

Fasnacht, Fasching, Karneval. Die Zeit der verkehrten Geschichten.

Das was in der normalen Welt Gültigkeit hat, wird auf den Kopf gestellt. Die Narren regieren für kurze Zeit. Ja, so hätten es manche noch gern, so war es auch einmal, aber das ist schon eine Weile her.

Der Karneval ist hervorragend organisiert, zeitlich ausgeweitet ähnlich wie die Adventszeit, und das Niveau der Darbietungen steigert sich von Mal zu Mal. Karneval ist zu einem Qualitätsprodukt geworden. Soll man es bedauern? Ich weiß nicht. Auch dieses Phänomen hat seine Gegenseite. Das Geld wird immer wertloser, die anderen Werte auch, die Zahlen immer astronomischer und die Politiker jonglieren mit Zahlen und Argumenten mit einer

atemberaubenden Normalität. Es ist eine Art Tanz auf dem Seil. Und die normalen Zeitgenossen staunen, dass dies immer noch gut geht.

Irgendwie hat sich da etwas verschoben. Es scheint, dass inzwischen die Fasnacht die eigentliche Zeit der Normalität ist. Denn in dieser Zeit werden Fehler vorgeführt, gebrandmarkt, belacht und eingesehen.

Den Rest des Jahres werden all diese Fehler schöngeredet. Man hat für alles eine Erklärung, nur keine mehr auf die Frage, welcher Sinn sich hinter all diesem Tun versteckt.

Und so ähnelt die ganze Welt immer mehr dem venezianischen Karneval. Masken aus einer anderen Zeit oder direkt aus der Phantasie stolzieren auf, stehen reglos da, schauen dich unerkannt an, als wüssten sie, die keiner kennt, alles, und verziehen sich nach kurzer Tändelei kichernd in irgendeine Gondel.

Und die Paläste, in denen sie verschwinden, versinken, auf morschen Balken unmerklich aber stetig in der Lagune. Unsere Realität wird immer unwirklicher.

Mann und Frau, Mütter, Väter und Kinder verlieren immer mehr ihre Biotope und fristen in digitalen Käfigen ihr Dasein. Dabei stellen sie Dinge her, für die es demnächst keine Käufer mehr gibt, oder bieten Dienstleistungen an, in Tätigkeiten, die früher jeder selbst beherrschte. Der Rest verwaltet Lebewesen, die einmal zur Gattung der freilaufenden Menschen gehört haben. Auweh!

Darum genießen Sie die Fasnacht, diese paar Tage Realität, die es sonst nicht mehr gibt.

**Gesegneten Sonntag und  
eine gute Woche!  
Ihr Pfarrer Jürgen Olf**

### Gottesdienste

#### **Samstag, 18. Februar:**

18:30 Uhr Vorabendmesse mit Seelenamt für Erwin Gröbel, verstorben 01.02.2012  
Gebetsanliegen: Louisa Rossmann geb. Spohrer; Sofi e Specht und Angehörige

#### **Sonntag, 19. Februar-**

#### **7. SONNTAG IM JAHRESKREIS:**

10:00 Uhr Heilige Messe  
**mit Begrüßung Neuzugezogener**

#### **Mittwoch, 22. Februar -**

#### **ASCHERMITTWOCH, Fast- und Abstinenztag, Beginn der österlichen Bußzeit:**

16:30 Uhr Weg-Gottesdienst für die Erstkommunikanten und ihre Eltern  
18:15 Uhr Rosenkranz  
19:00 Uhr Heilige Messe mit Segnung und Austeilung der Asche

#### **Donnerstag, 23. Februar:**

18:15 Uhr Rosenkranz  
19:00 Uhr Heilige Messe

#### **Freitag, 24. Februar -**

#### **Hl. Matthias, Apostel: 13:00 Uhr Empfang des Hungertuchs an der Kirche, Gottesdienst und Vorstel- lung der Aktion durch die Gruppe**

18:15 Uhr Rosenkranz  
19:00 Uhr Heilige Messe

**Termine/Hinweise**

**KÖB = Katholische öffentliche Bücherei**  
**Ausleihe:sonntags** nach dem Gottesdienst **bis 11:45 Uhr** sowie **dienstags** von **15:30 Uhr bis 17:00 Uhr** und **donnerstags** von **18:00 Uhr bis 19:30 Uhr**.  
 Unsere Bücherei befindet sich im katholischen Gemeindezentrum, Schillerstraße 4.  
**Am Faschingsdienstag, 21. Februar ist die Bücherei geschlossen!**

**Montag, 20. Februar:**

11:35 Uhr Ministrantenausflug:  
 Treffpunkt am Bahnhof Weingarten zur Abfahrt ins Europabad  
 19:45 Uhr Scholaprobe  
 im Gemeindezentrum

**Mittwoch, 22. Februar:**

**20:00 Uhr** Kirchenchor:  
 Chorprobe im Gemeindezentrum

**Donnerstag, 23. Februar:**

09:00 Uhr Ausschuss Caritas und Soziales:  
 Sitzung im Schwesternhaus

**Samstag, 25. Februar:**

09:00 Uhr KJG: Altpapieraktion auf dem Festplatz Weingarten bis 13:00 Uhr  
 16:45 Uhr Scholaprobe in der Kirche

**Armut macht krank - jeder verdient Gesundheit**

Unter diesem Motto findet die diesjährige **Caritas-Fastenopferwoche vom 26. Februar bis 4. März 2012 statt**.  
 Wo es an Einkommen, Perspektiven und Bildung fehlt, ist Krankheit ein häufiger Begleiter. Näheres dazu unter:  
[www.jeder-verdient-gesundheit.de](http://www.jeder-verdient-gesundheit.de).  
**Kollekte am Sonntag, 26. Februar 2012**

**Zu Gast in unserer Pfarrgemeinde:****Die MISEREOR-Hungertuch-Wallfahrt auf dem Weg zur Eröffnung der 54. Fastenaktion nach Speyer**

Alljährlich zu Beginn der Fastenzeit wird das aktuelle **MISEREOR-Hungertuch** in einer Wallfahrt zum Eröffnungsort der Fastenaktion getragen. Am Dienstag, 21. Februar 2012 macht sich die MISEREOR-Hungertuchwallfahrt (HTW) von Regensburg aus auf den Weg nach Speyer, wo am 26. Februar 2012 die 54. MISEREOR-Fastenaktion eröffnet wird.

**Auf ihrem Weg nach Speyer ist die Hungertuchwallfahrt am Freitag, 23. Februar ab 13:00 Uhr in unserer Pfarrei zu Gast.**

Die ankommende Kleingruppe freut sich auf den Aufenthalt in unserer Gemeinde. Geplant ist ein Gottesdienst mit anschließendem Gespräch über die Wallfahrt, das Hungertuch und das Thema der diesjährigen Fastenaktion „Menschenwürdig leben. Kindern Zukunft geben!“  
 Weitere Informationen erhalten Sie unter:  
[www.misereor.de/aktionen/hungertuch-wallfahrt](http://www.misereor.de/aktionen/hungertuch-wallfahrt).

**Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinde,**

**Sie** sind ganz herzlich eingeladen, an dieser besonderen Begegnung teilzunehmen. Auch wenn es vielleicht für viele eine eher ungewöhnliche Zeit ist, würden wir uns sehr freuen, wenn diejenigen, die da sind, die Hungertuchwallfahrer in unserer Kirche empfangen würden. Diese einmalige Begegnung mit den Wallfahrern sollten Sie sich nicht entgehen lassen, ebenso das gemeinsame Anbringen des Hungertuchs im Altarraum. Wir freuen uns auf alle, die mit dabei sein können.

**Regelmäßige Veranstaltungen der Gemeinde**

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. finden Sie anschließend unter „Hinweise“.

**Dienstag**

09.30 Uhr: Mutter-Kind-Kreis, nähere Information s.u. oder Tel. 722214  
 20.30 Uhr: „Housekreis“, nähere Informationen unter Tel. 55225

**Mittwoch**

15.00 Uhr: Bibelkreis (nächster Termin 29. Februar)  
 20.00 Uhr: Gebetsabend

**Donnerstag**

19.45 Uhr: Hauskreis „TWIN Something“ bei Rosenbergers, Uhlandstr. 9

**Freitag**

19.30 Uhr: „Alpha“-Hauskreis  
 20.00 Uhr: Hauskreis

**Sonntag**

17.30 Uhr: Gottesdienst

**Jugendarbeit**

**Die Termine der Jugendarbeit finden Sie unter „EC-Jugendarbeit“ in den Vereinsnachrichten.**

**Hinweise:****Mutter-Kind-Kreis:**

Turnus ist Dienstag in jeder geraden Kalenderwoche; Weitere Infos bei Claudia Kärcher, Tel. 722214

**Alpha-Hauskreis bis Ende März:**

24.02. bei Häcker, Sperlingweg 4  
 09.03. bei Enderle, Friedrich-Wilhelm-Str. 33  
 23.03. bei Häcker

**Hauskreis am Freitag bis Ende Februar:**

17.02. bei Fritscher, Sperlingweg 4  
 24.02. bei Winheim, Mozartstr. 23

**Gottesdienstplan bis Ende Februar:**

19.02. Klaus Ehrenfeuchter  
 26.02. Stefan Pohl

**Unsere Adresse:**

Liebener Gemeinschaft Weingarten (innerhalb der ev. Landeskirche)  
 Jöhlinger Str. 2a  
 76356 Weingarten  
 Tel.: 07244-5407259



Freitag, den 17. Feb. 18.30 Uhr Jungbläser

Sonntag, den 19. Feb. 10.30 Uhr  
 Gottesdienst und Kids-Gottesdienst

Montag, den 20. Feb. 19.00 Uhr  
 Kreis junger Erwachsener

Hauskreise nach Vereinbarung  
 Sonntag, den 26. Feb. 10.30 Uhr  
 Gottesdienst

Hinweis: Evangeliumsrundfunk 24 Std. täglich über Kabel FM 9185 b  
 Weitere Sender, Zeiten und Frequenzen unter [www.erf.de](http://www.erf.de). Tel. 0644/19570 ;  
 Das 4. sendet zu verschiedenen Zeiten Living Gospel und Lobpreis aus Gotteswort, samstags 8.00 Uhr, sonntags 10.30 Uhr, 15.30 Uhr und 23.30 Uhr  
 Info. Pastor Lacher oder Göhler Tel. 0721/481370 oder [www.emk.groetzingen.de](http://www.emk.groetzingen.de).

**Lebenswerk Weingarten Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (K.d.ö.R.)**

**Jöhlingerstr. 116**  
**GEMEINSAM GOTT ERLEBEN**  
**Gottesdienste im Lebenswerk... und die neue Woche beginnt anders!**  
**Seien Sie herzlich willkommen und besuchen sie die Gottesdienste zu unserer aktuellen Themenreihe!**  
**Wir freuen uns über Ihren Besuch**

**Gottesdienste:****Predigtserie im Februar - Anleitung zum Glück**

Die Predigtserie taucht ein ins Buch der Sprüche und hebt die Schätze der Weisheit und Lebensführung für verschiedene Bereiche des täglichen Lebens. Das Ziel der Serie entspricht dem Ziel des Sprüchebuches. Menschen sollen zu einem gelingenden, glücklichen und gottgefälligen Leben ermutigt und befähigt werden

**Sonntag 19. Februar - 10.00 Uhr**

Anleitung zum Glück - Teil 6 - Die richtige Reihenfolge Familie und Erziehung haben eine prägende Rolle in der Gesellschaft. Was bedeutet diese Erkenntnis, wenn es darum geht Prioritäten in unserem täglichen Leben zu setzen?

**Sonntag 26. Februar - 10.00 Uhr**

Anleitung zum Glück - Teil 7 - Richtig entscheiden  
Sexuelle Versuchungen sind nicht erst seit der Erfindung des Internets bekannt. Seit je her kämpfen Menschen auf diesem Gebiet. In diesem Lebensbereich fallen folgenschwere Entscheidungen. Das Sprüchebuch hilft die richtigen Entscheidungen zur richtigen Zeit zu treffen.

**Kids Gottesdienst Sonntags parallel zum Gottesdienst**

- Gruppe 1: ab Kindergarten
- Gruppe 2: ab 1. Klasse

**NGL - Next Generation Leader (12-14 Jahre)**

NGL 3 parallel zum Gottesdienst - 26.2.

**Gottesdienste im Haus Edelberg**

Jeden 2. Sonntag im Monat  
Ansprechpartner: Inge Marquart

**VERANSTALTUNGEN / SEMINARE /GRUPPEN****VORANKÜNDIGUNG**

Frauenfrühstück - 10. März 2012

Thema:

Ist es jemals zu spät glücklich zu sein?

Referentin: Nicola Vollkommer

Anmeldung: 07244-722917

Kosten: Euro 10,-

**Kleingruppen**

Finden 14-tägig statt - zurzeit 9 Kleingruppen - Männer, Frauen oder gemischt - vormittags, nachmittags oder abends. Interessierte wenden sich bitte an: J. Krahnert; Tel.: 07244-5059

**Royal Rangers Stamm 276 Weingarten**

Stammtreffen jeden Freitag 17.30 Uhr.  
Pfadranter (ab 15 J.) Freitag 19.00 Uhr.  
Das Programm für kleine und große Abenteuer

**Weitere Infos: www.rr276.de****Youth Lounge (13-17 Jahre)****Montags 19.30 Uhr**

Serie: Wie mich Klamotten richtig attraktiv machen!

Mehr Infos: www.youthlounge.info

**Weitere Infos:**

Stefan Pohl;  
Gemeindebüro Jöhlingerstr. 116  
Telefon: 07244/7229-17  
(Dienstag bis Freitag)  
Infos per E-mail:  
kontakt@lebenswerk-weingarten.de,  
oder www.lebenswerk-weingarten.de

**Neuapostolische Kirche**

Sonntag, 19.02.2012 09:30 Gottesdienst

Montag, 20.02.2012 18:00  
Probe Seniorenchor in Linkenheim

Mittwoch, 22.02.2012 20:00 Gottesdienst

Sonntag, 26.02.2012 09:30 Gottesdienst

Zu allen unseren Gottesdiensten sind Gäste herzlich willkommen!  
Weitere Informationen über die Neuapostolische Kirche erhalten Sie auch im Internet unter  
<http://www.nak-bruchsal.de> oder <http://www.nak-sued.de>

**Schulen****Knapp gescheitert**

Nachdem wir uns vor zwei Wochen für dieses Kreisfinale qualifiziert hatten, mussten wir gegen die beiden Sieger der anderen Gruppe in der Wildparkhalle antreten. Auf den Dauer- und Angstgegner OHG trafen wir gleich im 1. Spiel und lieferten, wer hätte es gedacht, den siegesicheren Waldstädtern einen tollen Kampf. Bei Halbzeit stand es Unentschieden und erst gegen Ende verschenkten wir den Sieg durch eigene Unzulänglichkeiten im Angriff und beim Torwurf. Jetzt mussten wir gegen unseren Vorrundengegner Ubstadt gewinnen, was schon vor 2 Wochen nur schwer gelang. Es wurde das erwartete schwere Spiel, es wogte hin und her, meist mit kleinen Vorteilen für uns, aber auch hier „verschenkten“ wir den Sieg durch eigene Fehler und Unkonzentriertheit in Abwehr und Angriff, so dass es nur zu einem Unentschieden reichte. Das bedeutete, dass wir nach dem Pflichtsieg gegen das Markgrafen-Gymnasium Durlach (der uns leider nicht so locker gelang, wie wir das erhofft hatten) ein Entscheidungsspiel gegen Ubstadt bestreiten mussten. Spätestens jetzt fehlten uns auf verschiedenen Positionen - vor allem im Rückraum - unsere beiden verhinderten Kameraden, weil wir nicht variieren und Sascha somit nicht entlasten konnten. Völlig kaputt hielten wir das

Spiel bis kurz vor Schluss offen, mussten uns dann aber knapp geschlagen geben, weil unsere Fehlerquote einfach etwas zu hoch war. Es hat halt nicht sollen sein, aber wir haben das TMG gut vertreten. Die T-shirts holen wir uns nächstes Jahr.

**Es spielten:**

Valentin Grieser (7), Nicolas Hofmann, Luca Jurisic (1), Moritz Mangold (Tor, meist souverän), Toni Petricevic, Sascha Pfattheicher (23), Joshua Richter (3), Tim Wildberger (4), Dorat Xhydollari (5). Es fehlten leider Julian Rehorn und Sebastian Weiler. H.F.

**Musikschulen****Musikschule Hardt**

Querflöte, wie funktioniert dieses Instrument, welche Voraussetzung braucht man am Beginn eines Unterrichts, diese und andere Fragen können Sie bei einer „offenen Stunde“ mit unserer Lehrerin Frau Buchta abklären. Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit ihr unter Tel. 0721-892354. Weil wir neue, junge Lehrkräfte verpflichtet haben bieten wir in Weingarten und Spöck zusätzlich Klavierunterricht an. Wir werben für unsere Gesangsklassen. Für die klassische Gesangsausbildung haben wir die international tätige Sopranistin Eteri Gvazava gewonnen. Für das Fach Musical hat sich mittlerweile Frau Maria Bender an unserer Musikschule einen hervorragenden Ruf als Lehrerin erarbeitet. Viele Violinschüler haben altersbedingt von kleinen auf größere Geigen gewechselt, deshalb können wir für die jüngsten Anfänger, ab dem vierten Lebensjahr, für einen „Schnupperkurs“ wieder kostenlos kleine und kleinste Geigen verleihen. Wir treffen uns bei der Musikschule Hardt! Anmeldungen zur Musikschule Hardt erhalten Sie im Bürgerbüro weitere Informationen unter Tel. 07252/958270 Bauer MSL

**Kinderbetreuungseinrichtung****Helau und Hurra der Fasching ist bald da - Krachmacherumzug im Zauberwald**

Liebe Anwohner der Waldbrücke, die evangelischen Kinderkrippe Zauberwald möchte Sie ganz herzlich zu ihrem Krachmacherumzug am Freitag, 17.02.2012 von 10.45 - 11.30 Uhr einladen. Los geht's am Zauberwald (Lärchenweg 1/1), dann in Richtung Ulmenplatz zum Spielplatz, dort gibt es einen Krachmacherstopp. Wenn Sie Lust haben, können Sie dort gerne ein paar Süßigkeiten werfen. Über Birken- und Eichenweg geht's wieder zurück zur Kinderkrippe Zauberwald. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und bedanken uns. Das Zauberwaldteam

**Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.**

Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal  
 Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9  
 E-Mail: [info@tageselternverein-bruchsal.de](mailto:info@tageselternverein-bruchsal.de)  
[www.tageselternverein-bruchsal.de](http://www.tageselternverein-bruchsal.de)

**Tagesmutter- / Tagesvater – eine Möglichkeit für mich?**

- Freude am Umgang mit Kindern
- Spaß am Spiel
- Verantwortungsbewusstsein

...sind dies Eigenschaften, welche auf Sie zutreffen? Dann besitzen Sie einige der wichtigsten Voraussetzungen um als Tagespflegeperson tätig zu werden.

Näheres über die Tätigkeit und die Voraussetzungen in der Tagespflege erfahren Sie in einer Informationsveranstaltung am **23.02.2012 von 9.30 bis 11 Uhr** in den Seminarräumen im Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27 in Bruchsal.

Der nächste Qualifikationskurs startet im Mai in Bretten. Eine Kinderbetreuung während der Qualifizierung ist bei Bedarf anzufragen.

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Kaul, Telefon-Nr.: 07251 981 987 802  
 Email: [y.kaul@tev-bruchsal.de](mailto:y.kaul@tev-bruchsal.de)

Sprechstunden finden in Weingarten im Rathaus im Raum Petersberg immer am **ersten Dienstag im Monat von 9 – 12 Uhr** statt.

**Nächste Sprechstunde: 06.03.2012**

Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.

**Heimatverein Kraichgau e.V.****Öffnung der Kraichgau-Bibliothek**

Am kommenden **Samstag, 18. Februar 2012**, besteht in der im Schloss Gochsheim untergebrachten Kraichgau-Bibliothek für Interessierte und Mitglieder des Heimatvereins wieder die Gelegenheit sich von 9 bis 13 Uhr umfassend über den Kraichgau, seine Geschichte, seine Kultur und seine Bewohner zu informieren oder die Anregungen aus Exkursionen zu vertiefen bzw. sich darauf vorzubereiten.

In der Kraichgau-Bibliothek im Schloss Gochsheim, ist fast die komplette Literatur zum Kraichgau, also Ortschroniken, Ortssippenbücher und Bildbände verfügbar. Der Heimatverein Kraichgau hat aus kleinen Anfängen heraus diese Bibliothek eingerichtet, die heute nicht nur für die Vereinsmitglieder, sondern auch für viele Familienforscher, Lehrer, Schüler und Studenten zu einer unentbehrlichen Einrichtung bei der Suche nach Büchern ist, die längst nicht mehr im Buchhandel erhältlich sind.

Aus der bescheidenen Vereinsbibliothek hat sich eine regionale Forschungsstätte entwickelt, die auch durch Neuerscheinungen regelmäßig ergänzt wird. Die kompakte Anordnung und übersichtliche Gliederung der Bibliothek erleichtert die Suche. Da es sich um eine Präsenzbibliothek handelt ist eine Ausleihe nicht möglich.

Kopien können zum Selbstkostenpreis angefertigt werden.

Sie können aber noch zur gleichen Zeit am Samstag, den 3. und 17. März, 7. und 28. April, 5. und 26. Mai, 9. und 23. Juni sowie am 14. Juli 2011 dort arbeiten.

Adresse: Kraichgau-Bibliothek im Graf-Eberstein-Schloss in Gochsheim, Hauptstr.89, 76703 Kraichtal-Gochsheim.

Die Öffnungstermine finden sich auch im Internet unter [www.heimatverein-kraichgau.de](http://www.heimatverein-kraichgau.de)

**Deutscher Naturschutzpreis 2012**

Der Deutsche Naturschutzpreis wird jedes Jahr zu einem wechselnden Schwerpunktthema durch das Bundesamt für Naturschutz ausgeschrieben. 2012 steht der Wettbewerb unter dem Motto „Stadt braucht Natur - gemeinsam für Vielfalt, Naturerfahrung und Lebensqualität“. Der Wettbewerb knüpft damit einen wichtigen Link zur UN-Dekade Biologische Vielfalt (2011-2020), die 2012 das Thema „Vielfalt genießen - Naturzeit ist Freizeit“ behandelt.

**Landkreis Karlsruhe verschickt Abfallgebühren-bescheide für 2012 an alle Haushaltskunden**

Die Abfallgebühren-sätze bleiben auch in 2012 im vierten Jahr in Folge stabil. Dies ist eine erfreuliche Nachricht, wenn die rund 112.000 Haushaltskunden ab dem 22. Februar ihren Bescheid für das Jahr 2012 erhalten. Er wird vom Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises über einen Zeitraum von drei Wochen per Post an alle Haushaltskunden verschickt; ihm liegt ein Hinweisblatt mit ausführlichen Erläuterungen bei. Der Bescheid enthält die Endabrechnung für das vergangene Jahr, der die Anzahl und Größe der genutzten Restmüllbehälter und die in Anspruch genommenen Leerungen zugrunde liegt. Zudem werden die Vorauszahlungen für das laufende Jahr 2012 festgelegt, die im Regelfall auf der Grundlage des aktuellen Behälterbestandes und der im Jahr 2011 genutzten Leerungen berechnet werden. Eine erste Rate ist bis zu dem im Bescheid genannten Termin zu bezahlen. Eine zweite Rate ist zum 30. September fällig.

Da hierfür keine gesonderte Erinnerung oder ein weiterer Gebührenbescheid erfolgt, bittet der Abfallwirtschaftsbetrieb um Vormerkung und rechtzeitige Überweisung. Dies ist nicht nötig, wenn man eine Einzugsermächtigung erteilt.

Die fälligen Beträge werden dann vom Konto abgebucht und es besteht nicht die Gefahr, dass versehentlich die Zahlung der Gebühren versäumt wird und Mahngebühren anfallen. Für alle Fragen rund um die Abfallgebührenabrechnung ist ein Info-Telefon unter 0180 2 98 20 20 geschaltet. Auch auf seiner Internetseite unter [www.awb-landkreis-karlsruhe.de](http://www.awb-landkreis-karlsruhe.de) finden sich ausführliche Erläuterungen zu den Abfallgebühren.

Gesucht werden Projektideen, die die Vielfalt und Bedeutung der Natur in Siedlungsräumen aufzeigen und dort zum Naturschutz, zu Naturerfahrung und Naturerlebnis beitragen. Denn Natur im Siedlungsbereich ist vielfältiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere, Erlebnis- und Erfahrungsraum im unmittelbaren Wohnumfeld Ruhe-, Freizeit- und Erholungsraum, leistungsstarke Luft- und Wasseraufbereitung sowie grüner Lärmschutz.

Der Deutsche Naturschutzpreis wird in drei Kategorien ausgeschrieben. Bewerber können sich Ehrenamtliche im Naturschutz oder in der Naturbildung engagierte Einzelpersonen sowie nichtstaatliche und gemeinnützige Organisationen. Bewerbungsschluss für den Förderpreis ist der 9. April 2012, für den Bürgerpreis der 3. August 2012.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.deutscher-naturschutzpreis.de](http://www.deutscher-naturschutzpreis.de).

### Altpapiersammlung (Bring-System) der KJG Weingarten

Die nächste Altpapiersammlung ( **Bring-System**) der Katholischen Jungen Gemeinde Weingarten (KJG) findet am **Samstag, den 25. Februar 2012** statt. Bitte stellen Sie kein Altpapier vor dem Sammeltermin auf dem Festplatz ab, da das Papier bei windigem Wetter auf dem Festplatz verweht wird und die Helfer wieder alles einsammeln müssen. Das Altpapier wird auf dem Festplatz (Ringstraße) in der Zeit **von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr angenommen**. Nach dieser Zeit wird kein Papier mehr angenommen und darf auch nicht auf dem Festplatz abgelegt wer-

den. Wir bitten dafür um Ihr Verständnis. Die Einwohner von Weingarten haben die Möglichkeit, **Tageszeitungen, Bücher, Illustrierte, Kataloge, Prospekte und Kartonagen** anzuliefern.

Die **Kartonagen** sollten jedoch **zerkleinert** oder **zusammengefaltet** abgegeben werden. Die Mitglieder der KJG Weingarten werden Ihnen beim Ausladen selbstverständlich behilflich sein.

#### Bitte unbedingt vormerken!

Die nächsten Sammeltermine sind am:

- > Samstag, den 21. April 2012
- > Samstag, den 09. Juni 2012
- > Samstag, den 21. Juli 2012
- > Samstag, den 15. September 2012
- > Samstag, den 10. November 2012
- > Samstag, den 05. Januar 2013

# HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG PLATZIERT SEIN !

Anzeige

**Solange Vorrat reicht**

**Holz-Briketts**  
Aus gepressten Spänen, bindemittelfrei. 10 kg. **2,99** Paket **1,99** kg 0.20

**Kaminholz**  
Getrocknet. Scheite im Netzsack, ca. 22 dm<sup>3</sup>. **2,99** Netzsack **1,99** dm<sup>3</sup> 0.09

**99,90** Raummeter **79,-** Kaminholz  
Getrocknet. 1 Raummeter, gestapelt. Abb. ähnlich

**WSV**  
**WINTER-SPAR-VERGNÜGEN**

## hagebaumarkt mit gartencenter®

Heinrich-Hertz-Straße 2 · 76297 Stutensee-Friedrichstal  
S2 Haltestelle Friedrichstal Nord  
Telefon 07249/78-244 · Fax 07249/78-245  
hbm@hornung-baustoffe.de · Montag bis Samstag 8 - 20 Uhr



[www.hornung-baustoffe.de](http://www.hornung-baustoffe.de)



CDU Weingarten



## Mehrtagesfahrt der CDU Walzbachtal

Die CDU Walzbachtal bietet den Mitgliedern und Freunden unseres Ortsverbandes die Möglichkeit, an einer **5-Tagesfahrt mit dem Bus** teilzunehmen. Die Reise findet statt vom **24. bis 28. April 2012**. Die Planungen sehen als Reiseziel den **Niederrhein mit Köln, Düsseldorf, Duisburg, Oberhausen und Essen** vor.

Der **Reisepreis mit Halbpension** beträgt voraussichtlich im **Doppelzimmer 380€ pro Person; Einzelzimmerzuschlag 80€ pro Person. Reiserücktrittversicherung pro Person 10€.**

Im Reisepreis sind enthalten: Fahrt im Reisebus; 4 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet in einem 4 Sterne Hotel in Köln; 2x Buffet-Abendessen im Hotel, 2x Abendessen in einem Brauhaus; Führungen durch den Tagebau, Hafenumfahrt Duisburg, Oberhausen Gasometer mit Führung, Zeche Zollverein mit Führung, Ahrweiler Führung.

Weitere Informationen:

Dr. Andrea Friebel Tel. 55124;

Gerhard Kirchgässner Tel. 07203/ 91520

**Verbindliche Anmeldung bei Gerhard Kirchgässner Tel. 07203 / 91520 Email: info@holz-kirchgässner.de**

### Fragen zur Kommunalpolitik?

Für Fragen oder Anregungen zu politischen Themen und zur Mitarbeit in der CDU Weingarten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

**CDU-Vorstand:** Dr. Andrea Friebel (Vorsitzende, Tel. 55124) Jörg Sebold (Stellvertr. Vorsitzender, Tel. 722800)

### CDU- Gemeinderatsfraktion:

Für kommunalpolitische Anliegen stehen Ihnen unsere Gemeinderäte gerne zur Verfügung: Dr. Erich Völker, Fraktionsvorsitzender, Tel. 722003; Gerald Lopp, stellvertretender Fraktionsvorsitzender Tel. 3635; Gerhard Fritscher, Tel. 3788; Fritz Küntzle, Tel. 2500; Gabriele Koch, Tel. 5411, oder Sie nehmen Kontakt auf unter post@cdu-weingarten.de .

Besuchen Sie auch unsere **Homepage: www.cdu-weingarten.de**

Weingartener  
Bürgerbewegung

www.wbb-weingarten.de



## IV. Rekultivierungseinsatz im Steinbruch am Petersberg am kommenden Samstag, den 18.02.2012

Drei größere Arbeitseinsätze sind bereits im Oktober, Dezember und Januar erfolgt. Das Gelände wurde zunächst weitgehend

von Müll, Unrat, wucherndem Gestrüpp und Bäumen befreit. **Ein vierter Arbeitseinsatz ist für kommenden Samstag, den 18.02.2012 (ab 9.00 Uhr) angesetzt.** Dann wird weiter der Rand des Steinbruches in Angriff genommen, um die Felswand für künftige Fledermausbewohner komplett frei zu legen.

Wir danken auch an dieser Stelle nochmals den zahlreichen Helferinnen und Helfer zwischen 6 und 75 Jahren für ihr beispielhaftes und erfolgreiches Engagement sowie der Agnus-Jugend. Man braucht nicht WBB-Mitglied sein, um für die Allgemeinheit und die Natur etwas Gutes zu tun. Herzliche Einladung an die interessierte Bevölkerung zum IV. Arbeitseinsatz.

### Vorstandssitzung am Montag, den 27. Februar 2012

Die nächste Vorstandssitzung findet am Montag, **den 27. Februar 2012 um 20.00 Uhr** bei unserem Fraktionsmitglied Hans Barth, Sallenbusch 2, statt.

### Vorankündigung WBB-Jahreshauptversammlung am Dienstag, den 27. März 2012

Wie bereits angekündigt, findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung am **Dienstag, den 27. März 2012 um 19.30 Uhr** im Kulturraum der Kleiberitarena statt. Wir bitten um Vormerkung des Termins, selbstverständlich werden die Einladungen noch vorher versendet.

### Ihr Kontakt zur Bürgerbewegung:

#### WBB - Gemeinderatsfraktion:

Email an die Fraktion:

fraktion@wbb-weingarten.de

#### Fraktionsmitglieder:

Timo Martin (Fraktionsvorsitz - Tel.: 722596 - Email: t.martin@wbb-weingarten.de)

Hans-Martin Flinspach (stellv. Fraktionsvorsitz - Tel.: 5327 - Email: h.flinspach@wbb-weingarten.de)

Bettina Lichter (Tel.: 5580895 - Email: b.lichter@wbb-weingarten.de)

Hans Barth (Tel.: 3219 - Email: h.barth@wbb-weingarten.de)

Werner Burst (Tel.: 8916 - Email: w.burst@wbb-weingarten.de)

#### WBB - Vorstand:

Timo Martin (1. Vorsitzender, Tel.: 722596) Email: vorstand@wbb-weingarten.de

#### WBB-Homepage unter www.wbb-weingarten.de

Größere Technische Probleme veranlassten uns, nur drei Jahre nach dem letzten Internetre-launch bereits die III. Generation unserer Homepage auf Basis der aktuellen technischen Möglichkeiten zu gestalten. Neben den bekannten Rubriken möchten

wir die Homepage auch als Nachschlageportal der Weingartener Kommunalpolitik sukzessive ausbauen. Unseren beliebten Pressespiegel können Sie künftig ebenfalls über unser Portal direkt abonnieren. Die bisherigen Empfänger haben wir in die Datenbank übernommen.

Zusätzlich werden sämtliche Berichte auch über unser Facebook-Portal gepostet.

Einfach **www.facebook.com/wbb.weingarten** anklicken, Button „gefällt mir“ drücken - und Sie sind jederzeit über die neuesten Entwicklungen, u.a. Beschlüsse der öffentlichen Gemeinderatssitzungen informiert. Sämtliche Bilder unserer Steinbruchaktionen sowie unserem Mitglieder Ausflug nach Rastatt sind ebenfalls enthalten.

Freie Wähler

www.fw-weingarten.de

### Initiative „Senioren-genossenschaft Weingarten“ traf sich zu ihrem 1. Koordinationstreffen am 9. Februar 2012 im Seniorenzentrum Haus Edelberg

Als Folgeveranstaltung des im vergangenen November vorgestellten „Riedlinger Modells“ einer Senioren-genossenschaft, kamen auf Einladung des 1. Vorsitzenden der Freien Wähler Weingarten, Herrn Heinz Schammert, mehr als 20 interessierte Bürgerinnen und Bürger aus verschiedenen Institutionen und Initiativgruppen, um zu sondieren, wie ein solches Projekt hier in Weingarten realisiert werden kann. Von Seiten der Gemeinde konnte Herr Schammert neben Bürgermeister Bänziger die Gemeinderäte, Volker Barth (Freie Wähler), Karlernst Hamsen (Grüne Liste) und Wolfgang Wehowsky (SDP) begrüßen, die alle vier eine solche Einrichtung für notwendig erachten und, so Ihre Aussagen, deren Realisierung auch persönlich unterstützen wollen. Die bereits bestehenden Einrichtungen in Weingarten und deren Leistungen, aber auch der zusätzliche Bedarf in der Gemeinde wurden von den jeweiligen Vertretern vorgestellt, woraus sich in der Folge eine interessante und sehr konstruktive Diskussion entwickelte, die zusammengefasst folgendes Ergebnis hatte:

Das Modell einer Senioren-genossenschaft ist, obwohl der Genossenschaftsgedanke schon sehr alt ist, auch ein Zukunftsmodell, und kann die bestehenden Einrichtungen und deren Angebote zusammenfassen, darüber hinaus weiteres planen und realisieren. Ziel ist, das soziale Miteinander von Jung und Alt über die Strukturen von Gemeindeverwaltung, Kirchen und Vereinen hinaus zu fördern. Aus dem Teilnehmerkreis dieser Veranstaltung haben sich Interessierte zur weiteren Mitarbeit der Initiative schriftlich bereit erklärt. Dieser Arbeitskreis, der weiterhin jedermann offen steht, wird auf Basis der Vorschläge des

Koordinationsstreffens ein Konzept für eine „Bürgergenossenschaft“ für Weingarten entwickeln - Bürgergenossenschaft deswegen, weil sich auch junge Familien und Jugendliche angesprochen fühlen sollen, hierbei mitzuwirken und dabei gleichzeitig von den Potentialen der älteren Generation profitieren.

**Nutzen Sie die Möglichkeiten mit den „Freien Wählern Weingarten“ ins Gespräch zu kommen, oder besser, werden Sie Mitglied und engagieren Sie sich:**

Wir nehmen Ihre Anregungen auf und beantworten Ihre Fragen zum aktuellen kommunalpolitischen Geschehen in der Gemeinde. Unser Gemeinderat Volker Barth ist über die Mailadresse [gemeinderat@fw-weingarten.de](mailto:gemeinderat@fw-weingarten.de) oder [v.barth@fw-weingarten.de](mailto:v.barth@fw-weingarten.de) erreichbar, unser 1. Vorsitzender, Heinz Schammert unter der Tel. Nr. 558956 oder schreiben Sie ihm unter: [h.schammert@fw-weingarten.de](mailto:h.schammert@fw-weingarten.de)

Unser nächster **Polit-Treff** findet am **28.02. um 20 Uhr im Gasthaus „Zum Goldenen Löwen“** statt. **Thema:**

**Mehr Bürgerbeteiligung - hin zum Bürgerhaushalt!“**

## Vereinsnachrichten

Musikverein Weingarten

[www.musikverein-weingarten.de](http://www.musikverein-weingarten.de)



### Einladung an junge Musiker

Du spielst nun schon länger auf deinem Instrument, übst zusammen mit deinem Instrumentallehrer und hast vielleicht schon Erfahrungen bei Vorspielen der Musikschule oder anderen Anlässen gesammelt? Wir freuen uns sehr darüber und möchten dich gerne in eines unserer Orchester einladen!

#### Wer wir sind

Wir sind der Musikverein Weingarten (Baden) e.V., bestehend aus drei Orchestern mit insgesamt rund 80 aktiven Musikern. Unsere Jüngsten, im Alter von acht bis zwölf Jahren, spielen im **Schülerorchester**, die älteren im **Jugendorchester**. Mit 16 Jahren und der entsprechenden Orchestererfahrung wartet unser **Hauptorchester** auf dich. Dort musizieren Musiker im Alter von 16 bis 75 Jahren - drei Generationen!

#### Warum im Orchester spielen?

Das Spielen im Orchester und das Engagement im Verein ergänzt den Instrumentalunterricht - aus Einzelkämpfern werden Teamplayer, eine heute so wichtig gewordene Schlüsselkompetenz im Leben. In den Orchestern werden von klassischer bis moderner Blasmusik verschiedenste Werke aus allen Epochen und Stilrichtungen geprobt. Das Zusammenspiel mit den ande-

ren Musikern bildet neue Fertigkeiten aus, wie zum Beispiel, auf andere Instrumente zu hören oder auf die Gestik des Dirigenten zu reagieren.

Unser Jahr ist außerdem mit den verschiedensten und aufregendsten Aktivitäten - musikalisch und außermusikalisch - gespickt. Gerne kannst du dich auf unserer Homepage [www.musikverein-weingarten.de](http://www.musikverein-weingarten.de) informieren, was wir so alles machen.

#### Wie du zu uns kommst

Wir bieten in den nächsten Wochen offene Proben für alle an, die mal „herein schnuppern“ möchten.

Das Schülerorchester probt immer mittwochs von 18.30 - 19.30 Uhr unter der Leitung von Annette Schwer und das Jugendorchester probt dienstags von 18.00 - 19.30 Uhr unter der Leitung von Christine Weidner im Kulturraum der Walzbachhalle (Treppe ins Untergeschoss an der Rückseite der Halle).

Wir freuen uns auf jeden Besucher! Gerne könnt ihr gemeinsam mit euren Eltern vorbeischauen oder auch gleich mitspielen und ausprobieren.

Falls ihr nicht in die offenen Proben kommen könnt, seid ihr natürlich jederzeit herzlich willkommen.

#### Kontakt

Wenn du oder deine Eltern Fragen habt, beantwortet diese gerne Anne Neuberth (07244/722426 oder [vereinsjugend@musikverein-weingarten.de](mailto:vereinsjugend@musikverein-weingarten.de)).

### Musikproben

Blasorchester:  
jeden Dienstag ab 20:00 Uhr  
Jugendorchester:  
jeden Dienstag ab 18:00 Uhr  
Schülerorchester:  
immer mittwochs ab 18:30 Uhr

Die Proben finden jeweils im Kulturraum der Walzbachhalle statt. Für alle, die Lust haben mitzumachen: Infos gibt es bei unserem Orchestervorstand Anke König, Tel. 0721/8247598 oder bei unserem Vorstand Wolfgang Heid, Tel. 609708.

Weitere Infos gibt es auch auf [www.musikverein-weingarten.de](http://www.musikverein-weingarten.de).

#### MUSIKGARTEN - MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG - BLOCKFLÖTEN-UNTERRICHT!

Aktuelles Kursprogramm im Kulturraum der Kleiberit Arena:

#### Musikgarten für Babys (3 bis 18 Monate)

Dienstag 11.00 Uhr Mittwoch 11.00 Uhr

#### Musikgarten 1 (18 Monate bis 3 Jahre)

Dienstag 9.30 Uhr

Dienstag 10.15 Uhr  
Mittwoch 10.15 Uhr  
**Musikgarten 2 (3 - 5 Jahre)**

Montag 16.30 Uhr

Dienstag 17.00 Uhr

**SCHNUPPERKINDER** (mit Bezugsperson) sind nach vorheriger Absprache herzlich willkommen!

#### Blockflötenunterricht (6 - 8 Jahre)

#### Musikalische Früherziehung (4 - 6 Jahre)

Der Start der neuen Kurse wird rechtzeitig an dieser Stelle bekanntgegeben!

Ansprechpartner und Anmeldung:

Doris Hörter, Tel. 742001, Email:

[musikgarten@musikverein-weingarten.de](mailto:musikgarten@musikverein-weingarten.de)

Weitere Informationen unter

[www.musikverein-weingarten.de](http://www.musikverein-weingarten.de)

Gesangverein Frohsinn

[www.frohsinn-weingarten.de](http://www.frohsinn-weingarten.de)



### Donnerstag, 16.02.2012:

#### 19:15 Uhr Frauenchorprobe

Im Anschluss findet bei Helma Schaufelberger ein fröhlicher Frauenchorabend statt.

#### 20:15 Uhr Männerchorprobe

### Freitag, 17.02.2012:

Um 18:30 Uhr trifft sich der Männerchor bei Helma und Willi Schaufelberger zu einem fröhlichen Beisammensein.

### Einladung zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 03.03.2012 um 19 Uhr im Kulturraum der „Kleiberit-Arena“

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Ehrungen
4. Berichte
  - a) des 1. Vorsitzenden
  - b) der Schriftführerin
  - c) der Vertreterin des Frauenchores
  - d) des Vertreters des Männerchores
  - e) Bericht des Kassiers
  - f) Bericht der Revisoren
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Kassiers
7. Entlastung der Gesamtvorstandschafft
8. Wahl des Wahlvorstandes
9. Neuwahlen
10. Wünsche und Anträge
11. Verschiedenes

Zu dieser Jahreshauptversammlung laden wir unsere Mitglieder herzlich ein.


Anträge können schriftlich bis zum 29.02.2012 beim 1. Vorsitzenden Helfried Mieden, Ruländerweg 30, Tel. 3424, eingereicht werden.

## Die Seite der Volkshochschule

vhs- für Kids	Termine
<b>Mathe für Realschüler, 9. Klasse</b>	<b>Di, 28.02.2012 16:30 Uhr</b>
Jugend online - Sicherer Umgang mit dem Internet	
für Jugendliche (11 - 14 Jahre)	Sa, 03.03.2012 10:00 Uhr
<b>Kochen für junge Haushalte</b>	<b>Sa, 01.03.2012 18:30 Uhr</b>
Inlineskating leicht gemacht	Sa, 28.04.2012 10:00 Uhr

Berufliche Weiterbildung	Termine
Tabellenkalkulation mit Excel	Do, 15.03.2012, 19:00 Uhr

Die vollständigen Kursbeschreibungen finden sie im Internet unter [www.vhs-karlsruhe-land.de](http://www.vhs-karlsruhe-land.de)

Wählen Sie auf der Startseite im Formularfeld „Ort“ die Außenstelle „Weingarten“ aus und klicken auf den Button „Suchen“ . Mit dem Button „Weiter“ können Sie weiterblättern. So erhalten Sie alle Kurse, die wir derzeit in Weingarten anbieten. **Gerne können Sie sich auch online anmelden.**

**Mathematik für Realschüler/innen, 9. Klasse** Martin Höger  
Du hast da noch so Lücken in deinem mathematischen Wissensschatz? Zusammen mit anderen Schüler/innen der 9. Klasse arbeitest du Fehlendes nach und holst deine Rückstände auf. Du wiederholst Aufgaben und verbesserst dein Mathe-Know-how. Dabei kümmern wir uns besonders intensiv um deine Fragen und speziellen mathematischen Probleme. Die Schüler werden beim Durcharbeiten des aktuellen Schul-Lernstoffes begleitet. Es besteht die Möglichkeit den Kurs weiterzuführen bis einschließlich der Prüfungsvorbereitung in der 10. Klasse. Fragen zum Kurs beantwortet Ihnen gerne Herr Höger, Telefon 07 21 / 75 75 59.  
**Dienstag 28.02.2012, 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr**, 10 Termine, 96 Euro, Turmbergschule Weingarten, Raum 117.

### Rückengymnastik – Ein sinnvoller Ausgleich für Jung und Alt.

Auch für Senioren gut geeignet Petra Horn, staatl. gepr. Gymnastiklehrerin mit Zertifikat für Rückenurse. Bewegung ist der Schlüssel zu einem aktiven Alter. Sport mit Freude betreiben tut auch der Seele gut. Dabei ist es nie zu spät, anzufangen - auch wenn die Sportaktivität lange zurück liegt. Einseitiger Alltag und ständige Fehlbelastungen bringen unseren Körper aus dem Gleichgewicht. Daraus entstehen Beschwerden und muskuläre Dysbalancen, die unser Wohlbefinden stark beeinflussen. Kursinhalte:  
- In den Gruppenkursen werden sie individuell gefördert.  
- Rückengerechtes Verhalten im Alltag sowie eine verbesserte Körperwahrnehmung werden geschult.  
- Übungen zur Kräftigung und Dehnung der gesamten Muskulatur.  
- Schulung des Gleichgewichtssinns.  
- Spezielle Übungen zur Linderung bei Beschwerden wie Nackenverspannungen, dadurch entsteht eine bessere Beweglichkeit des Kopfes und des gesamten Rumpfes.  
Genießen Sie die entspannte Atmosphäre in den Kursen und die Freude an der Bewegung.  
Fragen zu den Kursen beantwortet Ihnen gerne Frau Horn, Telefon 01 71 / 6 92 91 02

**Kurs 1: Donnerstag, 01.03.2012, 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr**

**Kurs 2: Donnerstag, 01.03.2012, 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr**

10 Termine, 44 Euro.

Ort: Gymnastikraum im Seniorenzentrum Haus Edelberg.

Die Kurskosten werden eventuell bis zu 80 % von den Krankenkassen rückerstattet.

## vhs VOLKSHOCHSCHULE im Landkreis Karlsruhe e.V.

### Außenstelle Weingarten

Leitung, Information und Anmeldung:

**Birgit und Achim Schäfer**, Am Bildhäusle 9, 76356 Weingarten

Telefon (AB): **0 72 44 / 73 71 18**

e-Mail: **vhs-weingarten@web.de**

Internet: **www.vhs-karlsruhe-land.de**

### Malen mit Aquarell und Acryl

Rita Adam

Am Thema "Stilleben" erlernen Sie genaues Sehen, Gesetze der Bildkomposition und das Umsetzen in verschiedene Maltechniken. Lassen Sie sich von Werken moderner Meister, von Vincent van Gogh bis Pablo Picasso inspirieren. Die Freude am eigenen Experiment ist das Ziel. Bitte mitbringen: Leinwand oder festes Papier, Aquarell- und/oder Acrylfarben, Bleistift zum Vorzeichnen, verschiedene Pinsel, Wasserglas, Plastikteller, Schwamm, Baumwollappen, Zeitungspapier und evtl. eigene Motivvorlagen. Fragen zum Kurs beantwortet Ihnen gerne Frau Adam, Telefon 07 21 / 68 31 88.

**Mittwoch, 29.02.2012, 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr**,

6 Termine, 52.80 Euro, Turmbergschule Weingarten,

### KESS erziehen - Kurs für Eltern von Kindern (2 - 10 Jahre) In Kooperation mit dem Familienzentrum Allerdings, Weingarten

#### KESS erziehen: kooperativ - ermutigend - sozial - situationsorientiert

Nervt Sie manchmal der ewige Kampf um alltägliche Dinge mit Ihren Kindern? // Fehlt Ihnen ab und zu die Energie zum Nein sagen? // Wollen Sie auf Strafen verzichten, kennen aber keine Alternativen? // Lieben Sie Ihr Kind und merken, dass Sie ihm auch Grenzen setzen müssen? // Wollen Sie Ihrem Kind Mitbestimmungsmöglichkeiten geben, aber nicht endlos mit ihm diskutieren?

Der Kurs "KESS erziehen" stärkt und unterstützt Sie in Ihrer Rolle als Eltern und fördert ein entspanntes Miteinander in der Familie. Fragen zum Kurs beantwortet Ihnen gerne Frau Stritt, Telefon 0 72 51 / 30 38 10.

**Donnerstag, 01.03.2012, 19:30 - 22:00 Uhr**, 5 Term., 85,10 Euro

**Dieser Kurs ist im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE für Familien in besonderen Lebenssituationen ohne Gebühr, sofern die Fördervoraussetzungen erfüllt und ein Antrag auf Kostenübernahme gestellt wurde.**

### Kulinarisches Spanien

A. Avunduk / A. Kernert

Vor Ihrem geistigen Auge entstehen ein Tisch in der Sonne vor einer Tapas-Bar, Wein oder Sherry nippend ...

Die spanische Küche ist eine Welt brillanter Farben, die für die ganze Lebensart typisch ist. Sie ist vor allem einfach und macht optimalen Gebrauch von frischen saisonalen Zutaten. Bereiten Sie ein spanisches Menü, das zuhause gut vorzubereiten ist und so entspannt eine "spanische Nacht" einläutet. **Mittwoch, 07.03.2012, 18:30 Uhr**, 23,20 Euro



Das neue

### Programmheft für das Frühjahr 2012

ist im Rathaus, in den Banken, Sparkasse, Apotheken und im Einzelhandel erhältlich.

**Darin finden Sie  
ab der Seite 76**

**unsere aktuellen  
Kursangebote.**

## Gesangverein Liederkranz

www.liederkranz-weingarten.de

**Vereinsausflug nach Limone am Gardasee**

Für den Vereinsausflug nach Limone vom 14. bis 19. Mai 2012 sind noch einige Plätze frei. Interessenten können sich melden bei Alfons Kanzler, Luisenstraße 8, Tel. 1895 oder Gerhard Kanzler, Pfarrer-Nikolaus-Straße 30, Tel. 3556.

**Probenzeiten der Gesangsgruppen****Hands up**

Mittwochs, 16.45 Uhr bis 17.30 Uhr

**Men in Mood**

Dienstags, 19.30 Uhr; Samstag, 18. Februar um 11 Uhr Zusatzprobe bei Thomas Kühn in der Durlacher Straße.

**Swing Voices**

Mittwochs, 20.00 Uhr

**Frauenchor**

Donnerstags, 19.00 Uhr

**Männerchor**

Donnerstags, 20.15 Uhr

Alle Proben finden im Kulturraum der Kleiberit-Arena statt.

Männergesangsverein 1897 e. V.  
Weingarten (Baden)

www.mgv-weingarten.de



**Jahreshauptversammlung des MGV Weingarten am Freitag, den 24. Februar 2012 um 19:30 Uhr im Kulturraum der Kleiberit-Arena in Weingarten, Ringstraße 67.**

**Tagesordnung**

- 1 Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden.
- 2 Totengedenken.
- 3 Protokoll der Jahreshauptversammlung 2011.
- 4 Jahresberichte:
  - des 1. Vorsitzenden;
  - des Sängervorstand;
  - des Kassiers.
- 5 Bericht der Kassenprüfer.
- 6 Aussprache zu den Berichten.
- 7 Entlastung des Kassiers.
- 8 Entlastung der gesamten Verwaltung.
- 9 Abstimmung über Vereinsauflösung.
- 10 Wahl der Liquidatoren.
- 11 Abstimmung über die Anfallberechtigten.
- 12 Anträge.
- 13 Verschiedenes.

Hierzu laden wir alle Ehrenmitglieder und Mitglieder herzlich ein. Gez. Reinhard Dufner (1. Vorsitzender)

Christlicher Verein  
Junger Menschen

www.cvjm-weingarten.de

**Jungchar, Scouts und Jugendgruppen**

kleine Jungchar Mädchen und Jungs (ab 5 Jahren): freitags 15.45 - 17.00 Uhr  
 kleine Scouts (ab 5 Jahren):  
 montags 16.00 - 17.30 Uhr  
 mittlere Scouts (ab 8 Jahren):  
 dienstags 17.30 - 19.00 Uhr  
 mittlere Jungchar „Affenfreude“ (ab 8 Jahren): mittwochs 16.00 - 17.00 Uhr  
 große Jungchar „Bunte Mäuse“ (ab 10 Jahren): dienstags 17.30-19.00 Uhr  
 Jungendkreis „Barfuß Bethlehem“ (ab 14 Jahren): freitags 17.30-19.00 Uhr  
 Jugendkreis „Next Level“ (ab 17 Jahren): mittwochs 18.45 - 20.00 Uhr

Sport für alle ab dem Konfialter in der Sporthalle der Turmbergschule: mittwochs 19.30 - 22.00 Uhr

**Freizeitangebote des CVJM-Weingarten 2012****Jugendfreizeit an der Costa Brava**

Zu einer erlebnisreichen Pfingstwoche laden wir alle 14 - 17-jährigen Jugendlichen ein. Wir sind im Jugendhotel in Sant Pol de Mar vom 25. Mai - 3. Juni untergebracht. Ein abwechslungsreiches Programm wartet auf uns, das keine Langeweile zulässt: Strand, Bananaboot, Freizeitpark mit schnellster Achterbahn Europas, Bootsfahrt, Hipica-Ranch, Barcelona und einiges mehr. Natürlich wird in dieser traumhaften Umgebung auch Zeit sein um zu Chillen, und um Miteinander über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen.

**Kinderzeltlager in Pfullingen**

In den Sommerferien vom 31. Juli - 7. August 2012 veranstaltet der CVJM-Weingarten eine Kinderfreizeit für Mädchen und Jungen im Alter von 6 - 13 Jahren. Das Lager findet unter dem Motto: „Der Schatz der Indianer“ in Pfullingen statt. Übernachtet wird in geräumigen Zelten. Ein Haus mit bestens eingerichteter Küche für eine Rundumversorgung, sowie sanitären Anlagen sind vorhanden. Ein gut vorbereitetes Mitarbeiterteam wird ein abwechslungsreiches und kreatives Programm ausarbeiten, worauf sich die Kinder bereits heute freuen. Herzliche Einladung an alle Kinder im angegebenen Alter, diese Woche mitzuerleben!

**Informationen und Anmeldeformular**

Genauere Informationen und Anmeldeformular zu den beiden Freizeiten gibt es unter [www.cvjm-weingarten.de](http://www.cvjm-weingarten.de) oder bei Jugendreferent S. Renner unter der Rufnummer 0178-3588869

**Jahreshauptversammlung**

Zu unserer Jahreshauptversammlung am **Freitag, 17.02.2012 um 19.00 Uhr im CVJM-Heim des ev. Gemeindehauses** möchten wir alle Mitglieder recht herzlich einladen.

**Impressionen aus Südafrika****Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores berichten über ihre Reise**

Vom 25. Oktober bis 10. November 2011 nahmen elf Mitglieder des Posaunenchores Weingarten an einer Bläserreise durch Südafrika teil. Die Reise wurde von den Eltern eines ehemaligen Bläusers, Stefan Tobler aus Südafrika, organisiert. Die Eindrücke, Erlebnisse und Begegnungen waren sehr vielfältig. Die Reisetilnehmer greifen gerne den Wunsch aus der Gemeinde auf über diese Reise zu berichten. Daher laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einem Informationsabend mit vielen Bildern am **Freitag, 24. Februar, 19.30 Uhr in das Evangelische Gemeindehaus** ein. Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.



Am Samstag den 25. Februar findet um 19.30 Uhr unsere diesjährige Wehrhauptversammlung statt, die Einladungen wurden bereits verschickt. Anzugsordnung: Ausgehuniform

## DRK

Ortsverein Weingarten

www.drk-weingarten.de

**BEREITSCHAFT:**

Der nächste Dienstabend findet am 21.02. um 20 Uhr im DRK- Heim statt.

**Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Am 24. Februar findet um 20 Uhr im DRK-Heim die Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins statt, zu der alle Mitglieder herzlich eingeladen sind.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Eröffnung der Jahreshauptversammlung
2. Totenehrung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Jahresberichte
  - a) 1. Vorsitzender
  - b) Bereitschaftsleiterin
  - c) Notfallhilfe
  - d) Leiterin des Jugendrotkreuzes
  - e) Kassier f) Kassenprüfer
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastung Gesamtvorstand und Kassier
7. Verschiedenes

Anträge oder Anregungen zur Tagesordnung sind bis spätestens 17. Februar 2012 beim Vorsitzenden Jürgen Lothar, Keltergasse 12, schriftlich einzureichen.

Über Ihre zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

## BLUTSPENDEN:

Das nächste Blutspenden findet am **28. März .2012** in der Aula der Turmberg-schule statt. Zwischen 14:30 - 19:30 Uhr empfangen wir Sie herzlichst.

Weitere Termine in Weingarten dieses Jahr sind am 01.08. und am 27.09.

**Weitere Termin können Sie direkt beim Blutspendedienst unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 oder unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) erfahren.**



Henry Dunant

**DLRG**  
Ortsgruppe Weingarten  
[www.dlrg-weingarten.de](http://www.dlrg-weingarten.de)



## Schwimmkurs für Erwachsene

Zum Schwimmen lernen ist es nie zu spät! Die DLRG Weingarten bietet wieder einen Schwimmkurs für Erwachsene an. Unsere erfahrene Schwimm- und Rettungsschwimmausbilderin Angelika Klinder wird Sie behutsam an das Element Wasser heranführen. In einer kleinen, persönlichen Gruppe werden Sie immer sicherer werden und schon bald die erste Bahn geschwommen sein. Der Kurs findet montags von 20 Uhr bis 20.45 Uhr im Walzbachbad Weingarten statt. Die Kursgebühr beträgt 50,00 €. Der Kurs findet ab vier Teilnehmern statt und beginnt am Montag, 27.02.2012. Anmelden können Sie sich bei der Kursleiterin Angelika Klinder unter Telefon (07244) 1598 oder (0151)22780473 oder per Email an [angelika.klinder@online.de](mailto:angelika.klinder@online.de). **Die weiteren Kurstermine sind:** 05.03.2012, 12.03.2012, 19.03.2012, 26.03.2012, 02.04.2012, 16.04.2012, 23.04.2012, 30.04.2012, 07.05.2012.

Kolpingsfamilie **KOLPING**  
[www.weingarten-karlsruhe.kf.kolping.de](http://www.weingarten-karlsruhe.kf.kolping.de)

## Freitag 2. März

Stammtisch im Löwen Begin 20:00 Uhr

## Sonntag 4. März

Einkehrtag des Bezirks im Paulusheim Bruchsal mit unserem Diözesanpräses Wolf Dieter Geißler

## Freitag 9. März

Wanderung in den Sallenbusch zur Familie Erkmann. Anmeldungen bei Harald Wagner Tel. 5015

## Samstag 17. März

Mitgliederversammlung

## 25. bis 27. Mai 2012

2 Tage auf dem Kinzigtäler Jakobsweg. Wir übernachten im „Haus der Begegnung“ des Kapuzinerklosters Zell am Harmersbach Das Kapuzinerkloster liegt direkt an der Wallfahrtskirche „Maria zu den Ketten“. Preis pro Person für zwei Übernachtungen, Verpflegung und geistliche Begleitung 100,- Euro. Weitere Informationen und verbindliche Anmeldungen bei Harald Wagner Tel 5015. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, entscheidet das Datum der Anmeldung.



## Sonderveranstaltungen

Jungschartag in Kleinsteinbach „Helden“ am 18. Februar

## Regelmäßige Veranstaltungen

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. findet Ihr anschließend unter „Hinweise zu den regelmäßigen Veranstaltungen“. Sofern dort nicht ausdrücklich anders angegeben (z.B. durch konkrete Termine), ist während der Schulferien kein Programm.

### Montag

19.30 Uhr: Jugendkreis (ab 16 Jahren)

### Dienstag

17.15-18.45 Uhr: Jungschar für Jungs (7 - 10 Jahre)

19.00-21.00 Uhr: Meeting für Teens

### Mittwoch

18.00-19.30 Uhr: Jungschar für Mädels ab 5. Schuljahr

### Donnerstag

5.30 Uhr: Gebetsfrühstück bei Terners, Uhlandstraße 17

17.00-18.15 Uhr: Kinderkiste für Kids von 3 - 7 Jahren

17.15 Uhr - 18.45 Uhr: Jungschar für Mädels 1.-4. Schuljahr

### Freitag

17.30-19.00 Uhr: Die JUNGSjungschar (Jungs von 10 - 13 Jahren)

## Weitere Informationen

Mehr über uns (z.B. Bilder von unse-

ren Events) findet Ihr im Internet unter [„ec-weingarten.de“](http://ec-weingarten.de)

## Unsere Adresse

EC-Jugendarbeit  
Jöhlingerstr. 2a  
76356 Weingarten

Kath. Altenwerk

ALTEN  
WERK

## Wir feiern Fastnacht

Auch in diesem Jahr feierte das Katholische Altenwerk im Februar Fastnacht. Mechthild Zimmer hat wieder die gesamte Vorbereitung und Einübung übernommen und führte humorvoll durch das Programm. Dafür sagt das Altenwerk jetzt schon ein herzliches Dankeschön. Auch Frau Feldmeier, die schon etliche Jahre bei uns war, hat mit ihrem Akkordeon schwungvoll den musikalischen Part ausgeführt.

Einige Sänger vom „Liederkranz“ (Alfons Kanzler, Franz Gauland, Norbert Maier, Walter Zimmer und Willi Reichert) hatten wie in früheren Jahren mehrfache Auftritte. So sangen sie, zusammen mit dem Helferkreis, ein selbst gedichtetes Eröffnungslied: „Heut ist unser Faschingsfest“.

Nach der Kaffeepause folgten einige Sketche: Hannelore Warga und Marlies Leifeld stritten sich über „A Kännle Kaffee“, denn Marlies wollte nur ein Tasse und Hannelore behauptete, dass es nur Kännchen gibt.

Franz Gauland als umständlicher Postbeamter wollte einem Kunden (Norbert Maier) namens August Aulenbach, einfach seinen Gewinn nicht ausbezahlen. Die fünf Männer in schwarzer Kleidung sangen eine Sühne-Litanei für die Frauen, verbunden mit Lob und Tadel. Natürlich durfte das Zwiegespräch zwischen Amalie und Babette (Mechthild und Marlies) nicht fehlen. Sie wussten allerhand Neues über unseren Herrn Pfarrer. Im nächsten Sketch „Die schwache Stunde“ wollte ein Junge (Willi Reichert) wissen, was eine schwache Stunde ist. Aber seine Mutter (Hildegard Michi), seine Oma (Maria Guld), sein Vater (Walter Zimmer) und sogar der Herr Pfarrer (Alfons Kanzler) wollten dazu keine Antwort geben. Dabei klärte sich das Missverständnis schnell auf, denn der Schuster hatte zu dem Jungen gesagt, in einer schwachen Stunde kann er die Schuhe abholen.

Nach der Pause traten noch einmal die Männer mit einer Bürstenmassage auf. Auch heuer durfte die Gymnastikgruppe unter der Leitung von Ruth Gretz nicht fehlen. 6 Frauen tanzten zur Melodie „Tulpen aus Amsterdam“ einen Reifentanz und ernteten dafür reichlich Beifall. Brigitta und Manfred Bohr zeigten Szenen einer Ehe. Am Frühstückstisch las sie die Zeitung und sprach sämtliche Fremdwörter falsch aus, so dass der Gatte sie jeweils berichtigen musste.

Zum Abschluss des kurzweiligen Nachmittags wurden alle Mitwirkenden auf die Bühne gebeten. Nach dem Lied „So ein Tag“ erhielten sie ein kleines Geschenk.

Mit dem Lied „Mußi denn“ endete der Tag. Unser nächster Alternachmittag am 14. März wird besinnlicher Art sein, wobei unser Dekanatsaltenseelsorger Diakon Franz Notheisen den Nachmittag gestalten wird.

Dazu auch herzliche Einladung. H.T.

DHB-Netzwerk Haushalt



## Kreativ-Gruppe

Wir treffen uns immer um 19.00 Uhr in der alten Schulküche

Mi. 29.2. - Mi. 7.3. - Di. 13.3. - Mi. 21.3. - Do. 29.3.

Arbeiterwohlfahrt



## Seniorenachmittag

Am Aschermittwoch ist alles vorbei - aber nicht bei uns - denn wir laden Sie recht herzlich am Donnerstag, dem 23.02.2012 ins AWO-Heim zu unserem Seniorenachmittag ein.

Nach dem Kaffee und Kuchen wird uns Herr Giesser schöne Bilder von seiner Radreise Passau - Wien zeigen, dann machen wir mit Frau Forkert die beliebte senioren-gerechte Gymnastik und Zeit zum Unterhalten haben wir auch noch. Nach dem gemeinsamen Abendessen gehen wir gegen 18 Uhr wieder heim.

Wer den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchte, ruft bitte ab 13.00 Uhr unter der Nr. 3134 im AWO-Heim an.

Wir freuen uns auf regen Besuch - das AWO-Team

Deutscher Diabetiker Bund



## Mit Nordic Walking aktiv gegen Diabetes

Nordic Walking verbindet aktives Gehen mit speziellen Stöcken, die den gesamten Körper in die Bewegung einbezieht. Dadurch wird ein schonendes, aber trotzdem sehr wirkungsvolles Ganzkörpertraining ermöglicht.

Regelmäßige körperliche Aktivität ist Bestandteil der Basistherapie für jeden Diabetiker. In Weingarten gibt es die Möglichkeit jeden Dienstag um 15.00 Uhr an diabetikergerechtem Nordic Walking mit Blutzuckerkontrollen teilzunehmen.

Treffpunkt ist die Haltestelle Liverdunplatz (Bus 121)

### Kontakt:

Halina Meger, Tel. 07244/559053 oder  
Ulrich Aschemann, Tel. 07240/1862

Schwarzwaldverein

www.schwarzwaldverein-weingarten.de



## Närrisches Wandern

„Narri - Narro - die Fasnet isch jetzt do!“ und so wollen wir unsere Mitglieder und Freunde zum „Närrischen Wandern“ mit anschließendem gemütlichem Beisammensein im AWO-Heim am Dienstag, den 21. Februar 2012, einladen.

Wir werden uns um 13:31 Uhr an der Walzbachhalle treffen, um mit Reinhold eine rund zweistündige Wanderung auf „Wengerter Gemarkung“ zu machen.

Nach der Wanderung wird es -wie immer- Kaffee und Kuchen geben (bitte bei Heidi Euerer Kuchen

anmelden!). Anschließend wartet ein lustiges Programm auf die Teilnehmer nach dem Motto „Lasst Euch überraschen“. Wie immer sind Gäste herzlich willkommen.

Bei Fragen, bitte Reinhold anrufen: Tel. (07244-) 8899.

## Jahreshauptversammlung 2012

Sehr herzlich laden wir unsere Mitglieder ein zur Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 9. März 2012, 19:00 Uhr im Waldstadion, Lärchenweg 2.

### Tagsordnung:

Begrüßung Totenehrung Berichte:

1. Vorsitzender

Wanderwart

Wegewart

Rechner

Kassenprüfer

Aussprache über die Berichte Entlastung der Vorstandschaft Ehrungen Anträge Verschiedenes Anträge sind bis Montag, den 05.03.12, bei einem Vorstandsmitglied abzugeben. Mit Eurem Kommen bringt Ihr Euer Interesse an der Vereinsarbeit zum Ausdruck.

Weingartener Theaterkiste

www.weingartener-theaterkiste.de



## Eintauchen in eine andere Welt

Wenn Sie die Schwelle des Gemeindehauses überschritten haben, so möchten wir Sie gern entführen.

Mitnehmen in den Zauber unseres aktuellen Theaterstücks, von Anfang an und mit allen Sinnen. Sie sollen eintauchen in eine andere Welt. Das beginnt mit der Dekoration im Foyer.

Seit Jahren sorgen Veronika und Kerstin Hamsen mit ihrer Phantasie und ihren geschickten Händen für eine ganzheitliche Atmosphäre. Bereits die Trennung von

Besucherraum und backstage ist eine Sache für sich. Spielten wir beispielsweise ein Piratenstück, so diente dazu ein großes Fischernetz. Kam ein Gespensterstück auf die Bühne, so war es ein schwarzer Stoff mit vielen Spinnweben. Viele weitere Kleinigkeiten schaffen Stimmung und Ambiente. Vero Hamsen hat einen unerschöpflichen Schatz an Dekomaterial und einen untrüglichen Sinn, wann was passt.

Ein kleiner Beitrag zu dieser ganzheitlichen Atmosphäre sind auch die Namen unserer Pausensnacks. Da gibt es für Sie und Ihre Kinder nicht einfach Wurstbrötchen und Hefezopf, sondern statt dessen eine phantasievolle Bezeichnung mit direktem Bezug zum Stück. Eine Schar von HelferInnen steht parat, um Sie mit frischen Speisen und Getränken zu versorgen.

Freuen Sie sich auf den Einfallsreichtum unserer beider Dekorateurinnen und auf „Schneewittchen“. Premiere ist am Sonntag, den 11. März um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Weitere Aufführungen sind am 17., 18. und 24. März, ebenfalls um 15 Uhr. Karten im Vorverkauf bekommen Sie ab 18. Februar im „Bücherwurm“.



Obst und Rebbaurein

## Frühjahrsschnittkurs vorverlegt auf Samstag, den 18. Febr. 2012

Der traditionelle Frühjahrsschnittkurs des Obst- u. Rebbaureins Weingarten e.V. findet nicht wie angekündigt am 3. März /sondern bereits am Samstag, den 18. Febr. 2012, 13.00 Uhr, auf der wunder-schönen Gartenanlage von der Farn. Rolf Unselst im Gewann „Endberg“ beim Kolpingkreuz statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder/Ehrenmitglieder u. Freunde des Vereins herzlichst ein u. bitten um rege Beteiligung. tuf dem Gartengelände befinden sich zahlreiche u. unterschiedliche Apfel- u. Birnensorten/sowie Kirschen u. Aprikosensorten.

B.L.u.T. e.V.

B.L.u.T. e.V.

B.L.u.T. e.V.

Konzert, Markuskirche Karlsruhe,  
09.03.2012

**Gospel- & Jazz Chor Kirrlach**  
Lieder und Songs zwischen Himmel und Erde  
**09.03.2012**  
**20.00 Uhr**  
Einlaß: 19.30 Uhr  
**Markus-Kirche**  
Yorkplatz  
Karlsruhe  
Eintritt: 12,00 €, Ermäßigt: 8,00 €  
Kartenvorverkauf: Padowet, Schlaile und Abendkasse  
www.gospel-jazz-chor.de  
Förderkreis PalliativMedizin Städtisches Klinikum Karlsruhe  
Geschäftsstelle Weingarten Ringstr. 116, 76356 Weingarten, Tel. 07244-6083-0

## Gospel- und Jazzchor Kirrlach 1999

„Lieder und Songs zwischen Himmel und Erde“

Wir freuen uns auf einen Abend voller mitreißender und inspirierender Musik, bereits zum dritten Mal zugunsten der Palliativstation des Städtischen Klinikums Karlsruhe.

Ort der Veranstaltung ist die Markuskirche in Karlsruhe, Beginn 20.00 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 12,00 Euro, für Schüler und Studenten 8,00 Euro. Kartenvorverkauf bei Musikhaus Schlaile und Musik-Padowet GmbH.

Für mehr Informationen zum Chor besuchen Sie seine Webseite:

[www.gospel-jazz-chor.de](http://www.gospel-jazz-chor.de)

Mehr Informationen bei Frau Beate Wimmer, 07244/6083-0.

Förderkreis PalliativMedizin Karlsruhe

Geschäftsstelle Weingarten  
Ringstr. 116, 76356 Weingarten

07244/6083-0

[www.fk-palliativ.de](http://www.fk-palliativ.de)

## Infokasten Palliativmedizin:

Palliativmediziner ist die aktive, ganzheitliche Behandlung von Patienten mit einer voranschreitenden, weit fortgeschrittenen Erkrankung und einer begrenzten Lebenserwartung. Bei diesen Patienten spricht die Erkrankung nicht mehr auf eine heilende (kurative) Behandlung an. Die Beherrschung von Schmerzen, anderen Krankheitsbeschwerden, psychologischen, sozialen und spirituellen Problemen besitzen daher höchste Priorität. 2005 wurde unter dem Dach von B.L.u.T.eV zur finanziellen Unterstützung der Palliativstation des Städtischen Klinikums Karlsruhe und zur Verbreitung der Palliativmedizin im Raum Karlsruhe der „Förderkreis PalliativMedizin Karlsruhe“ gegründet.

## Frauenselbsthilfe nach Krebs



Mittwoch,  
22. Februar 2012  
18.30 – 20.30 Uhr,  
Ringstraße 116, 76356 Weingarten.  
Bringen Sie bequeme Kleidung, Wollsocken und eine Yogamatte (Isomatte, Turnmatte) mit. Bitte melden Sie sich bei Frau Sieglinde Keller,

Tel. 07244/8081 an. Unkostenbeitrag: 6,00 € pro Yoga Session. Sie können jederzeit zu unserer bestehenden Gruppe dazustoßen! FrauenSelbsthilfe nach Krebs e.V., Gruppe Weingarten/Baden



## Die regelmäßigen „Allerdings-Angebote“ sind:

- KiTa BLAULAND
- MiniClub und Spielkreise
- Waldgruppen
- Café Populär
- Mantra-Singen
- Taschengeldbörse, Tauschring und Büchertausch
- PEKIP und Baby-Café über STÄRKE-Gutscheine und mehr...

**Neugierig?** Weitere Infos erhalten Sie unter [www.allerdings-weingarten.de](http://www.allerdings-weingarten.de) oder kommen Sie am ersten Montag des Monats um 20.30 Uhr zum Teamtreffen in der Bahnhofstraße 104.

### Bürozeiten des Familienzentrums:

Mo. und Mi. 8.30-12.30 Uhr (telefonisch),

Mi. 9.00-12.00 Uhr (persönlich)

**Ort:** Bahnhofstraße 104 in Weingarten

**Tel.:** 07244 / 9479390

**E-Mail:** [Allerdings-Weingarten@web.de](mailto:Allerdings-Weingarten@web.de)

**Internet:** [www.allerdings-weingarten.de](http://www.allerdings-weingarten.de)

## Der Spielkreis am Freitag sucht noch Verstärkung

Zielgruppe sind Kinder, die zwischen Mai und Oktober 2010 geboren sind. Der Spielkreis ist eine feste Gruppe von Kindern und Eltern, die sich ein Mal pro Woche trifft, um gemeinsam zu Spielen, Singen, Basteln, Malen und Spaß zu haben.

Wir treffen uns vormittags zwischen 9:30 Uhr bis 11 Uhr im Lebenswerk-Haus in der Jöhlingerstraße.

Wer Interesse hat, melde sich doch bei Tanja Wyslucha unter Tel.: 07244 / 720 333.

Wir freuen uns!

## Neuer Spielkreis ab Februar

Alle Kinder, zwischen **Mai und Juli 2011** geboren, sind mit ihren Eltern herzlich willkommen. Die Gruppe setzt sich aus 10 Kindern mit ihren Mamas oder Papas zusammen. Treffen wird sich die Krabbelgruppe jeden Dienstagvormittag, voraussichtlich ab 9.30 Uhr für ca. eine Stunde, in den Räumen des Maranata Hauses (Lebenswerk, neben dem Haus Edelberg in der Jöhlinger Str. 116). Wer Interesse hat meldet sich bitte zu den Geschäftszeiten telefonisch unter 07244/94 79 390 oder per Mail: [Allerdings-Weingarten@web.de](mailto:Allerdings-Weingarten@web.de)

## Freie Plätze im MiniClub

Ihr Kind ist zwischen 1,5 und 3 Jahre alt und Sie hätten gerne mal wieder etwas Zeit zur eigenen Verfügung?

Wir Leiterinnen vom MiniClub betreuen Ihr Kind gerne am Mo., Mi., und/oder Do. vormittags für 3 Stunden.

Jede Gruppe umfasst maximal 8 Kinder, die fest angemeldet sind. Die Leiterin der Gruppe wird jeweils im Wechsel von einer Mutter unterstützt. In den großen Räumlichkeiten mit Garten kann sich ihr Kind frei bewegen und unbeschwert spielerisch und sozial entfalten. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, besteht die Möglichkeit zwei Schnuppertage mit ihrem Kind im MiniClub zu verbringen, um das Angebot kennenzulernen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf (Tel: 9479390) oder schreiben Sie uns eine E-Mail unter [Allerdings-Weingarten@web.de](mailto:Allerdings-Weingarten@web.de)



MiniClub-Kids in Aktion

## Taschengeldbörse, Nachhilfe

Eine Gruppe jugendlicher Mädchen und Jungen steht bereit für Nachhilfe.

Alle Fächer, alle Schularten von Klasse 1- 8 können kompetent bedient werden.

Melden Sie sich unter: 07244 1612

## Mantra-Singen

**Kulturraum der Kleberit-Arena, Ringstraße 67, 76356 Weingarten**

**Montags von 19:30 Uhr - 21:00 Uhr**

Mit Hilfe von einfachen Übungen aus dem Yoga und Qigong wird der ganze Körper gelöst und entspannt. Die Mantras und

gregorianischen Gesänge entwickeln eine wohlthuende Stimmung, Stille und Lebensfreude.

Bitte Yogamatte und Sitzkissen mitbringen.

Unkostenbeitrag: 5 € pro Abend



### Café Populär

Das Café Populär macht momentan Pause. Sobald geeignete Räume

gefunden sind gehts aber weiter...

Wir freuen uns über einen Anruf, falls Sie Lust haben im Café-Team mitzuarbeiten  
Tel.: 07244 / 9479390

Kaninchen-  
und Geflügelzuchtverein



### Einladung zur Jahreshauptversammlung

am 25.02.2012 um 17.00 Uhr im Vereinsheim

#### Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Totengedenken
3. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2011
4. Jahresberichts
  - 4.1. des 1. Vorsitzenden
  - 4.2. der Kassiererin
  - 4.3. der Kassenprüfer, mit Entlastung der Kassiererin
  - 4.4. des Zuchtwarts u. Ringwarts für Geflügel
  - 4.5. des Zuchtwarts u. Zuchtbuchführes für Kaninchen
  - 4.6. des Jugendleiters
  - 4.7. des Tätowiermeisters
  - 4.8. des Platzwarts
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung, des Gesamtvorstandes
7. Termine
- 7.1. Ostereiersuchen 09.04.2012
- 7.2. Gockelfest 21.-22.07.2012
- 7.3. 100 Jähriges 15.09.2012
- 7.4. Lokalschau 04.11.2012
8. 100 Jahre Kaninchen.-u. Geflügel-Zuchtverein C204 Weingarten 1912e.V (Baden)
9. Verschiedenes

Schuljahrgänge



### Schuljahrgang 1926/1927

Vereinbarungsgemäss wollen wir uns am **1. März 2012 um 12.30 Uhr im Gasthaus Athen** zum gemeinsamen Mittagessen einfinden.

Wir wollen bei unserem Schülertreffen nicht nur über das Heute sondern auch über vergangene Zeiten sprechen.

Auch wenn Zipperleins Euch plagen, reißt Euch zusammen, nicht absagen.

Eure besseren Hälften werden an die Hand genommen sie sind wie immer herzlich willkommen.

## Sportnachrichten

Fußballvereinigung 1906 e. V.  
Weingarten

[www.fvgg-weingarten.de](http://www.fvgg-weingarten.de)



### Aus dem Spielbetrieb

Spielergebnis vom 12.2.2012:

FVgg Weingarten - FC West Karlsruhe 2:1

(0:0)

Tore: Alexander Pribbernow, Philipp Biel

### Einladung zur Matinee mit Ehrungen

Die Fußballvereinigung will im Rahmen einer Matinee verdiente Mitglieder ehren, wozu alle Mitglieder herzlich eingeladen sind.

Termin: Sonntag, 26. 2. 2012, 11.00 Uhr.

Ort: Vereinsgaststätte Waldstadion.

Bei dieser musikalisch umrahmten Veranstaltung wird auch der Geschäftsführer des BFV, Uwe Ziegenhagen, zur Bedeutung des Ehrenamtes sprechen.

### Bericht von der Generalversammlung (1. Teil)

Die Mitgliederversammlung wurde durch den Vorstandsvorsitzenden Gerhard Fritscher eröffnet. Nach der Feststellung der Anwesenheit wurden die Anwesenden um eine Gedenkminute für die verstorbenen Ehrenmitglieder und Mitglieder des Berichtsjahres gebeten.

Anschließend trug Gerhard Fritscher den Bericht des geschäftsführenden Vorstandes vor, der sich auf das Umbauprojekt im Clubhaus konzentrierte. Der Plan, bereits im Sommer des Berichtsjahres die Fertigstellung der Sanierung zu erreichen, konnte leider nicht in die Tat umgesetzt werden. Trotzdem gelang es im abgeschlossenen Berichtsjahr, bereits große Teile des „Jahrhundertprojekts“ zu bewerkstelligen. Ein harter Kern um den Vorstand Technik Marc Förderer und Bauleiter Bernd Kärcher bilden den Grundstein zur Bewältigung eines Projekts in solcher Dimension. Er sprach einen besonderen Dank an alle Helfer aus, die zusammen bereits 5.200 Arbeitsstunden geleistet haben. Neben den Eigenleistungen sind Zuschüsse von Gemeinde und Sportbund zwei weitere Säulen für die Finanzierung. Weiterhin sind es die Mehreinnahmen durch die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge sowie Spenden. So sammelten die Ehrenmitglieder zusammen 8.000 €. Den Verein beschäftigten 2011 auch noch andere wichtige Ereignisse.

Hauptsächlich zu nennen ist hierbei das Benefizspiel, das im Rahmen der von B.L.u.t. e.V. ins Leben gerufenen Typisierungsaktion für das Ehrenmitglied Norbert Gablenz ausgetragen wurde. Weiterhin gab der Vorstandsvorsitzende noch einen Ausblick auf die Zukunft, welcher beinhaltete, nach der Fertigstellung des Umbaus etwas für die Verbesserung der drei Spielfelder zu tun. Zum Abschluss seines Berichtes wies Gerhard Fritscher auf die Matinee hin, die am 26.2. um 11 Uhr im Clubhaus stattfindet, um die verschobenen Ehrungen der letzten Jahre würdig nachzuholen.

Für den urlaubsbedingt abwesenden Vorstand Sport Norbert Kremer übernahm der Vorstandsvorsitzende das Verlesen des Berichts aus dem abgelaufenen Geschäftsjahr. Der jungen Truppe von Trainer Andreas Augenstein gelang es in der Rückrunde der Saison 2010/11, die Klasse nach einem nervenaufreibenden Schlussakt zu sichern. Für die im Sommer 2011 beginnende neue Spielzeit hatte man dann viele Abgänge zu verzeichnen, die man mit einigen A-Junioren versuchte zu kompensieren. Nach einem schwachen Start in die Hinrunde fand man sich schnell im Tabellenkeller der A-Klasse. Durch das Reaktivieren einiger erfahrener Spieler gelang es, aus den letzten sieben Spielen vor der Winterpause sechzehn Punkte zu sammeln. Mit vier Neuverpflichtungen in der Winterpause hofft man den Kader weiter zu verstärken, zumal kein Spieler den Verein verließ.

Der Bericht des Schatzmeisters Bernd Lang stand ebenso im Fokus der Clubhaussanierung. Der Finanzbericht legte dar, dass im abgelaufenen Geschäftsjahr die Verbindlichkeiten des Vereins noch einmal zunahmen. Die Tilgung der Schulden ist jedoch durch langfristige Darlehen gesichert. So ist der geschäftsführende Vorstand in seinem Vorhaben bestätigt worden, durch die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages dem Vereins eine vernünftige Zukunftsperspektive zu ermöglichen. Nebenbei ist die Erzeugung von thermischer und elektrischer Energie durch die Umstellung der Heizung schon im vollen Gange und man konnte bereits 4.000 kWh Strom produzieren. Der finanzielle Rahmen des Umbaus ist dennoch noch nicht vollständig absehbar, da die Sanierung noch nicht abgeschlossen ist. Dennoch betont Bernd Lang, dass die Schulden im laufenden Geschäftsjahr nicht mehr zunehmen werden, da bereits einige Rückzahlungen getätigt werden können und die zugesagten Zuschusszahlungen des Badischen Sportbundes noch ausstehen.

Erwähnenswert ist zudem, dass die Reparaturarbeiten an der Tennishalle und des Tennis-Clubheims ohne ein zusätzliches Darlehen bewältigt werden konnte. Im Tagesgeschäft des Vereins konnte bereits im fünften Jahr in Folge ein Gewinn erzielt werden. (tw)



TC Schwarz-Weiß Weingarten  
i. d. FVgg 06

[www.tcs-w-weingarten.de](http://www.tcs-w-weingarten.de)



## Vorankündigung!

Unsere Mitgliederversammlung 2012 findet am Freitag, den 23. März um 20.00 in der Gaststätte ‚Waldstadion‘ statt.

Bitte Termin vormerken. Kommt bitte zahlreich. Einladung mit Tagesordnung wird rechtzeitig verschickt.

TSV Weingarten e.V.  
Abteilung: Volleyball

[www.tsv-weingarten.de](http://www.tsv-weingarten.de)



## Siegesreihe erfolgreich fortgesetzt!

**TSV Weingarten vs. TV Brötzingen 3:1**  
(25:17, 25:19, 24:26, 25:17)

Vor einem erwartungsvollen Publikum präsentierte sich die erste Weingartner Damenmannschaft am Sonntag, den 12.02.2012, wieder in Siegeslaune.

Nach einem zunächst ausgeglichenen Spielbeginn konnten sich die TSV Damen vor allem mit guten Blockaktionen und variablen Aufschlägen gegen Mitte des Satzes von dem TV Brötzingen absetzen und gewannen den ersten Satz schließlich mit 25:17.

Im 2.Satz traten viele Eigenfehler auf Weingartner Seite auf, die aus mangelnder Konzentration resultierten.

Ausgeglichen wurden diese durch einige Aufschlagfehler und technische Schwächen im Zuspielder Brötzingen, so dass die Damen aus Weingarten auch diesen Satz mit 25:19 für sich entscheiden konnten.

Trotz hoher Motivation und durchgehender Führung bis zum Spielstand von 23:20 versagten die Nerven im falschen Moment und der TV Brötzingen gewann den dritten Satz mit 26:24.

Doch diese Niederlage des dritten Satzes wollten der TSV Damen nicht lange auf sich sitzen lassen und bauten sich somit von Beginn des vierten Satzes an durch starke

Aufschläge und konstante Annahme eine Führung aus. Der TV Brötzingen konnte diesen Rückstand am Ende nicht mehr aufholen und somit holten sich die TSV Damen mit 25:17 den letzten Satz. Mit diesem Satzgewinn gingen die zwei Punkte an den TSV Weingarten.

**Ein großes Dankeschön geht hiermit auch an die Helfer und zahlreich erschienenen Zuschauer, die in keinem Moment an einem Sieg der Damen des TSV Weingarten zweifelten!**

**Am Samstag, den 25.02.2012, tritt die Mannschaft gegen den Tabellenführer aus Sinsheim an.**

## Ergebnisse vom letzten Wochenende

### Damen Oberliga:

TSV Weingarten - TV Brötzingen 3:1  
(25:17, 25:19, 24:26, 25:17)

### Damen Bezirksklasse:

DJK Hockenheim 2 - TSV Weingarten 2 3:0  
(25:20, 25:16, 25:11)

VC Walldorf - TSV Weingarten 2 3:0  
(25:13, 25:20, 25:12)

### Herren Bezirksliga:

KIT Sport-Club 2010 - TSV Weingarten 3:2  
(25:23, 23:25, 25:20, 20:25, 15:10)

## Herrenmannschaft verliert unglücklich trotz guter Leistung

Die Favoritenrolle in dem Spiel lag klar bei der UNI Mannschaft aus Karlsruhe. Doch unser Team zeigte vor allem in Annahme und Abwehr eine stark verbesserte Leistung im Vergleich zu den letzten Spielen. Das Spiel war dadurch ausgeglichen auf hohem Bezirksliganiveau und die Sportstudenten mussten bis zum letzten Ballwechsel im fünften Satz um den Sieg zittern.

TSV Weingarten e.V.  
Abteilung: Wintersport / Wandern

[www.tsv-weingarten.de](http://www.tsv-weingarten.de)



## Faschingswanderung am 21.02.2012

Am Fastnachtsdienstag, dem 21. Februar, wollen wir mit Walter Scholl in heimischen Gefilden wandern und anschließend noch ein paar fröhliche Stunden in seinem Keller zusammen sein.

Wer nicht mitwandern kann, ist gerne ab 12:30 Uhr in Walters Keller eingeladen.

Treffpunkt: Ecke Burgstr./Breitwiesenweg um 10.00 Uhr.

Näheres bei K. u. W. Scholl Tel. 07244-2647

HSG Weingarten-Grötzingen



### HSG 1:

**TV Neuthard - HSG Ri/Wei/Grö 26:29**  
(13:18)

Sieg beim Aufstiegsfavoriten TV Neuthard Durch eine sehr gute Leistung hat die HSG Ri/Wei/Grö einen enorm wichtigen Auswärtssieg beim Aufstiegsfavoriten TV Neuthard einfahren können. Nach der ersten Halbzeit war die Mannschaft schon auf der Siegerstraße, machte den Sack aber nicht frühzeitig zu und so kam es in der zweiten Hälfte zu einer spannenden Partie, die erst in den Schlussminuten entschieden wurde.

Gleich zu Beginn deuteten beide Mannschaften ihr Offensivpotential durch gelungene Aktionen aus dem Rückraum an. Bis zum 7:6 für Neuthard deutete alles auf ein enges Kräfteressen der beiden zu diesem Zeitpunkt erfolgreichsten Mannschaften hin. Dann aber legten die Gäste stetig zu und fanden in Angriff und Abwehr immer besser in das Spiel. Simon Hollnaicher und Daniel Stolz organisierten die Abwehr hervorragend, sodass sich die Hausherren die Tore schwer erkämpfen mussten. Auch vorne lief es wie am Schnürchen, das hohe Tempo erzwang immer wieder Fehler im Neutharder Abwehrverbund.

Beim Halbzeitpfeiff stand ein 13:18 auf der Anzeigetafel und so mancher Zuschauer rieb sich die Augen ob der guten Leistung der HSG Ri/Wei/Grö.

In der zweiten Hälfte warf der TV Neuthard noch einmal alles in die Waagschale und kam über ein 18:22 bis auf drei Tore heran (20:23). An diesem Tag hatte die HSG aber auf alles eine Antwort und auch die nun kochende Halle konnte Neuthard nicht weiter heranbringen. Spätestens bei dem Stand von 25:28 fünf Minuten vor Ende war klar, wer den Platz als Sieger verlassen würde.

Insgesamt zeigte unsere HSG eine sehr gutes Spiel und eine geschlossene Mannschaftsleistung.



**Torschützen:**

HSG Ri/Wei/Grö: Hollnaicher 6, Fröhlich 5, Hörner 4, Rink 4, P. Schmidt 3, Stolz 3, Lücke 2, Reutter 1, M. Schmidt 1

**HSG3:****MTV Karlsruhe 2 - HSG Ri/Wei/Grö 28:24 (17:16)**

Das Spiel der HSG wollte nur in den ersten Minuten gelingen und so zog man schnell mit 5 Toren davon.

Dann schlichen sich jedoch technische Fehler ein, die den Gegner immer mehr motivierten und so ging mit einem knappen Rückstand in die Halbzeit. Erstaunlich war zu diesem Zeitpunkt die Manndeckung bei Hubert Sebold, der eine solche Situation sicherlich seit Jahrzehnten nicht mehr genießen konnte.

In der zweiten Halbzeit verstand man in der Abwehr den Gegner zu kontrollieren, jedoch war im Angriff wirklich alles im Argen und so konnte der Gegner durch unsere vielen technischen Fehler mit einfachen Gegenstößen schnell auf bis zu 8 Toren Vorsprung davon ziehen. Erst in den letzten 5 Minuten besann man sich wieder dem Handball spielen und konnte das Ergebnis leicht verschönern. Am Ende hat man verdient verloren und es kann nur noch besser werden.

**Es spielten:**

M Günter (Tor), S. Eisinger, H. Sebold, M. Erbrecht, M. Enderle, Hafu, M. Gottstein, U. Enzmann, J. Schmitt, T. Link,

**mB-Jugend****HSG Wie/Grö - TG Eggenstein 22:26 (12:11)**

Tolles Spiel gegen Tabellenführer!

Am Sonntag musste unsere B-Jugend zuhause gegen den Tabellenführer aus Eggenstein antreten. Gestützt auf eine sehr gute Abwehr und einen super aufgelegten Luca im Tor konnte die erste Halbzeit völlig offen gestaltet werden. Die HSG ging sogar mit einem Tor Vorsprung in die Halbzeitpause. Mit dem gleichen Elan ging es danach weiter und beim Stand von 17:13, mitten in der 2. Halbzeit, lag sogar eine Überraschung in der Luft.

Durch einige Verletzungen in der Mannschaft hatten wir leider keine Alternativen auf den Halbpositionen. Gegen Ende des Spiels mussten wir dem hohen Tempo Tribut zollen und der Tabellenführer konnte sich letztendlich knapp durchsetzen.

Hervorzuheben ist diesmal vor allem die tolle Mannschaftsleistung. Macht weiter so, Jungs. Das war Klasse!

**Es spielten:**

Ben Hammesfahr(Tor), Luca Sforza(Tor), Tim Dichiser(10), Kai-Ole Vorberg, Noah Holzmüller(1), Henry Sebold(1), Jan-Hendrik Winkler(1), Jan Schneider, Sascha Hasenöhr(4), Tim Wildberger, Malte Menold(2), Tobias Benz(3), Florian Weis

**mC-Jugend****HSG Wei/Grö - FV Leopoldshafen 2 30:21 (14:11)**

Platz 2 in der Tabelle vorerst gesichert!

Nach dem kämpferisch starken Spiel letzte Woche wollte die Mannschaft unbedingt auf heimischem Terrain an die Leistung anknüpfen. Die Aufgabe den angereisten Tabellen zweiten aus Leopoldshafen zu schlagen war klar. Die Menge an Zuschauern bestärkte uns in unserer Einstellung, das Spiel unbedingt gewinnen zu wollen. Das Spiel begann zunächst anders als erwartet. Anstatt einem stark umkämpften Spiel sahen die Zuschauer ein zunächst einseitiges und träges Spiel, bei dem die Mannschaft durch solide Abwehrleistung eine 7:0 Führung ausbauen konnte. Daraufhin nahm der Gegner eine Auszeit und das Spiel wurde ausgeglichener, so betrug der Halbzeitstand 14:11. Mit Anpfiff der zweiten Halbzeit wurde das Spiel immer stärker umkämpft. Dabei hatte das Zentrum der Abwehr besonders mit dem Kreisläufer zu kämpfen, der gemeinsam mit dem linken Rückraum die Abwehr immer wieder aufmischte.

Im Angriff trotzten wir der teilweise doppelten Manndeckung unserer Rückraumschützen, indem wir den beiden Außenpositionen zu einfachen Toren verhalfen. So kam der Gegner nie mehr als 2 Tore heran. Den letzte Versuch der Gegner mit einem siebten Feldspieler noch näher an uns heran zukommen bewirkte jedoch das Gegenteil, so konnten wir durch die Paraden von Nico und die darauf folgenden Tempogegenstöße einen stolzen Endstand von 30:21 auf unser Konto schreiben.

**Es spielten:**

Mike Gogel 2; Malte Menold 6; Simon Eisele 7; Fabian Wühl 4; Julian Rehorn 5; Matti Hirt 2; Lukas Armbruster 2; Marcel Jung 1; Simon Stieler 1; Moritz Vorigrimmler; Tor: Nicolas Reichert

**mD-Jugend****HSG Wei/Grö - FV Leopoldshafen 2 24:7 (13:6)**

Unsere Jungs legten gleich einen guten Start hin. Schon in der ersten Halbzeit zeigte unser Tormann seine Stärke, in dem er einen 7-Meter hielt. Gegen den stark ersatzgeschwächten Gegner konnten wir unsere trainierten Spielzüge super anwenden. Jeder Spieler versuchte, seine Position, wie im Training geübt, spielerisch gekonnt einzusetzen. Wie das Ergebnis zeigt, war das Spiel für den Gegner chancenlos und hätte noch weiter höher ausfallen können.

**Es spielten:**

Tobias Horn (Tor), Pascal Winkler (3), Simon Maier (6), Jonas Hartmann (4), Felix Hartmann (2), Julian Bendix (1), Lukas Schäfer, Dominik Herbst, Levin Schmitt (1), Simon Eisele (7)

**wD-Jugend****TV Neuthard-HSG Wei/Grö 12:16 (6:8)**

Geschlossene Mannschaftsleitung!

Mit einem hart umkämpften, letztlich aber verdienten und in der Schlussphase abge-

zockt heraus gespielten 12:16 Auswärtssieg beim Tabellennachbarn in Neuthard bestätigten unsere Mädels ihre zuletzt guten Leistungen. Unsere Spielerinnen waren von Beginn an präsent und konsequent in der Defensive. Hätte man im Angriff die sich bietenden Chancen noch konsequenter genutzt, wäre das Spiel weit früher entschieden gewesen. So konnten die Gastgeberinnen zwischenzeitlich Anfang der zweiten Halbzeit aufschließen, Doch dann zogen unsere Mädels die Zügel wieder an. Mehrfach wurde Jana am Kreis von Klara und Lena klug eingesetzt, so dass sie sich immer wieder erfolgreich durchsetzen konnte. In der Schlussphase machten unsere Mädels dann mit zwei Tempogegenstößen den Sack zu, so dass man als verdienter Sieger von der Platte ging.

Entscheidend für den Erfolg war eine geschlossene Mannschaftsleistung die sich auch dadurch ausdrückte, dass unsere Mädels, mal wieder Verstärkung durch Kim, Leoni e und Meike aus der E-Jugend erhielten. Hierfür vielen Dank. Ein besonderer Dank gilt auch Milena, die sich trotz eines privaten Termin bereit erklärte, die erste Halbzeit zu spielen. Mit einer solchen Einstellung kann man Siege einfahren

**Es spielten:**

Imke Kästing (Tor), Lena Korn (3), Klara Knecht (7/3), Laura Friedrich (1), Kim Walker, Jana Fäcks (5), Milena Hildenbrand; Meike Kästing, Leonie Friedrich und Kim Quittkat.

**Aktuelle Trainingszeiten**

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr

Jugend - Training

Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr

Training alle Klassen

Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr

Training alle Klassen

**Nur Bogenschiessen**

Samstag 15.00 - 18.00 Uhr

**Bogenschießen** für alle Wettkampfklassen **in der Halle in Weingarten Mützenau 2 Ecke Friedrich-Wilhelmstraße**

**Disziplinen** Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkaliber, Freie Pistole 50 m und Bogenschiessen.

Schiesssportinteressierte Gäste sind zu allen Trainingsterminen zum unverbindlichen **Schnuppertraining** herzlich willkommen.

Besuchen Sie auch unter **www.svweingarten.com** unsere Homepage im Internet. **Arbeitseinsatz 18.02.2012 am künftigen Bogenschiessplatz**

An den kommenden Samstag >Beginn 09.00 Uhr< finden Ausstarbeiten im unteren Bereich des künftigen Bogenschiessplatzes statt. Wir planen witterungsbedingt einen Halbtageseinsatz bis ca. 13 Uhr. Bitte bringt entsprechende Arbeitsgeräte mit.

Wir bitten um rege Beteiligung.

07.03.2012

Jugendversammlung Beginn 18 Uhr

09.03.2012

Jahreshauptversammlung 19.30 Uhr

30.03.2012

Kreisversammlung in Ubstadt-Weiher

TTC Weingarten 1955 e. V.



TTC WEINGARTEN 1955 e.V.

### Ergebnisse Damen / Herren

TTC Herren II - TTF Spöck III 4:9

TTC Herren III - Lichtbund Karlsruhe 9:0

TTC Herren I - SG DJK Ost/PSV Karlsruhe 9:3

### Ergebnisse Schüler / Jugend

TTC Jugend I - SG Kirrlach/Oberacker 8:4

TTC Schüler A - TTC KA-Neureut 6:0

TTC Schüler B - TSG Blankenloch 6:2

TTC Jugend II - TTC Eisingen 8:5

### Erfolgreicher Heimspieltag für den TTC: Sechs Begegnungen - sechs Siege

Nach einigen unglücklichen Niederlagen konnte sich der TTC mit sechs Mannschaften am vergangenen Samstag wieder zurückkämpfen.

Wie gewohnt durften die Schüler- und Jugendmannschaften mittags beginnen. Um 13.00 Uhr trat die erste Jugendmannschaft an die Tische, welche mit dem Vorsatz ins Spiel gingen, dieses Mal alles besser zu machen: Noch in der Vorrunde musste man gegen die SG Kirrlach/Oberacker eine Niederlage hinnehmen.

Gleich das erste Auftaktdoppel wurde zu einer spannenden Partie: Nach einem 2:0-Vorsprung in Sätzen ließen Cedric Goutier und Natascha Elxnath ihre Gegner noch einmal aufholen. Erst in einem denkbar knappen fünften Satz konnten die beiden das Spiel doch noch für sich entscheiden.

Fabian Elxnath hingegen hatte in seinem ersten Einzel Pech. Nach einer sehr guten Leistung gegen die sichere Nummer eins der Konkurrenz musste er sich im fünften Satz geschlagen geben. Als Match-Winner entpuppte sich schließlich Jan Ebentheuer, der in seinem ersten Spiel noch fünf Sätze brauchte, das zweite jedoch souverän in drei gewann und damit nicht nur Trainer und Mannschaftskameraden beeindruckte, sondern auch die Konkurrenz aufhorchen ließ. Fünf relativ klare Siege auf dem hinteren Paarkreuz, welches die SG weniger stark besetzt hatte, machten den ersehnten Heimsieg perfekt.

Zur gleichen Zeit spielten die A-Schüler gegen den TTC Karlsruhe-Neureut. Ganz im Gegensatz zur ersten Jugendmannschaft waren sie ihrer Konkurrenz von Anfang an überlegen und ließen Neureut keine Chance.

Insgesamt gaben die A-Schüler nur fünf Sätze ab und durften sich bereits nach einer Stunde über ihren 6:0-Heimsieg freuen. Eva Steimer, Samuel Kopmann, Nora

Beke und Ersatzspieler David Breiding überzeugten nicht nur als Mannschaft, sondern auch als begeisterte Fans für ihre Trainingskollegen an den Nachbartischen. Unterstützt von Anfeuerungsrufen sorgte die zweite Jugendmannschaft für eine Überraschung. Um 14.00 Uhr musste sie gegen den Tabellenführer aus Eisingen antreten. Verstärkt durch Neuzugang Tom Bös gelang ein verdienter 8:5-Heimsieg. Damit scheint die Meisterschaft für das Team um Timo Blankenstein gar nicht mehr so weit entfernt.

Nur eine halbe Stunde später durfte die jüngste Mannschaft des TTC gegen Blankenloch antreten. Die B-Schüler überzeugten mit einem schnellen 6:2-Sieg. David Breiding, offensichtlich in guter Form, und Samira Apfel verloren kein Spiel. Am späten Nachmittag füllte sich die Kleiberit-Arena immer mehr, als einige Jugendspieler beschlossen, die beiden Herrenmannschaften anzufeuern. Es hatte allerdings weniger den Anschein, dass die dritte Herrenmannschaft die Unterstützung wirklich brauchen würde, denn bereits nach eineinhalb Stunden beendete Klaus Weis die Partie gegen den Lichtbund Karlsruhe mit einem 3:1-Sieg. Mit einem klaren 9:0 bewies die „Dritte“ um Mannschaftsführer Timo Münzing wieder einmal, dass sie beim Aufstiegskampf mitmischen kann.

Den Abschluss eines langen Heimspieltages bildet traditionell die erste Herrenmannschaft. Mit Nachwuchsstar Jan Ebentheuer und bereits anerkannten Größen wie Kevin Valentin und Markus Kühner war das Team stark aufgestellt. Die drei Spieler waren in ihren Einzeln erfolgreich und motivierten damit auch den Rest der Mannschaft. Besonders gute Nerven und Geduld bewies Rüdiger Euerle, der in seinem Einzel nach einem unglücklichen vierten Satz (14:16), im fünften zurückkam und diesen wiederum nach Verlängerung für sich entschied. Die „Erste“ freute sich am Ende über einen 9:3-Sieg. Am 3. März finden wieder sechs Heimspiele in der Kleiberit-Arena statt. An diesem Samstag würde sich der TTC Weingarten über Unterstützung freuen. NE

Behinderten- und Rehabilitations-  
sportverein Weingarten e. V.



### Wassergymnastik:

Faschingsdienstag, 21. Februar fällt aus. NÄCHSTER TERMIN: 6. März, 19.00 Uhr, Walzbachbad. Bitte pünktlich um 18.45 Uhr an die Kasse kommen.

### Herzsportgruppe:

Aschermittag, 22. Februar fällt aus. NÄCHSTER TERMIN: 29. März, 15.00 Uhr, Kleiberit-Arena.

### Ansprechpartner:

Witolf Steglich, 1. Vorsitzender, Tel.: 74 17 16, Richard Geggus, Übungsleiter, Tel.: 8397

### BSV-Übungsleiterinnen und Übungsleiter ausgezeichnet für besondere Leistungen

Heute möchten wir Ihnen die Aus-, Fort- und Weiterbildung unserer Übungsleiterinnen und Übungsleiter nahe bringen, und vielleicht können wir damit auch Ihr Interesse wecken. Als weiterer Mosaikstein wurde ein adäquates Sportangebot für Menschen mit Leistungseinschränkungen jeglicher Art und Schwere ausgearbeitet. Der Behinderten- und Rehabilitationssportverein Weingarten e.V. ist seit dem Jahre 2007 vom Badischen Behinderten- und Rehabilitationssportverband e.V. (BBS) und vom Deutschen Behindertensportverband e.V. (DBS) auf folgenden Gebieten staatlich anerkannt und ausgezeichnet: Sport mit Wirbelsäulenschäden, Sport mit Amputationen/Gliedmaßenschäden und Herzsport. Diese Sportarten beinhalten auch Wassergymnastik.



Die Ausbildung für den Erwerb einer Übungsleiterlizenz muss alle 2 Jahre im Rahmen einer Teilnahme an weiteren Lehrgängen erneuert werden, um jeweils auf dem neuesten medizinischen als auch dem dafür vorgesehenen sportlichen Stand zu sein. Die Sportschule Baden-Baden bietet diese Ausbildung unter Vorlage folgender Unterlagen an: Erste-Hilfe-Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden, nicht älter als 2 Jahre), Hospitationsbescheinigungen, Teilnahmebescheinigungen der besuchten Lehrgänge. In der Regel sollte die Ausbildung über einen Mitgliedsverein des Badischen Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes erfolgen, damit ein Versicherungsschutz über die Sportversicherung und die Übernahme der Kosten gewährleistet sind. Außerdem soll von einem entsprechenden Verein bescheinigt werden, dass nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung die Übungsleiterin/ Übungsleiter in einer entsprechend anerkannten Rehabilitationssportgruppe des Vereins eingesetzt werden kann. Die Dauer der Ausbildung liegt bei 120 Stunden, besteht aus verschiedenen Lehrgängen jeweils an Wochenenden, die über das Jahr verteilt werden. Die Lehrgänge finden

immer an Wochenenden statt, damit ein Arbeitsverhältnis nicht in Mitleidenschaft gezogen wird. Die Prüfung zur Übungsleiterlizenz findet an drei Wochenenden statt. Die Übungsleiterinnen/-leiter im BBS absolvieren eine qualifizierte, nebenberufliche und staatlich anerkannte Ausbildung, die nicht an den ursprünglichen Beruf gebunden ist, sondern sie steht jedem offen. Der Badische Behinderten- und Rehabilitationssportverband hat für eine solche Tätigkeit eine Zuwendung vorgegeben.

Die nachstehenden Übungsleiterinnen und Übungsleiter sind im BSV in folgenden Indikationsbereichen tätig:

Sabine Bauch, Evelyn und Jürgen Baumann und Richard Geggus: Sport mit Wirbelsäulenschäden, Sport mit Amputationen/Gliedmaßenschäden sowie Wassergymnastik. Heike Bürklin im Indikationsbereich Herzsport:

Innere Medizin, Herz-/Kreislaufkrankungen. Der Herzsportbereich wird von unserem Vereinsarzt Volker Werner (Internt) begleitet.



Die obigen Ausführungen zur Aus-, Fort- und Weiterbildung basieren auf Leitlinien, die von einer Arbeitsgruppe in einem Workshop erarbeitet und in der Informationsschrift des Badischen Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes e.V. - Sportforum b veröffentlicht wurden.

Die Sportgruppen sind von den Krankenkassen sowie von den Deutschen Rentenversicherungen anerkannt und werden auf Antrag gefördert.

M.M.

Gerne geben Auskunft:

Witolf Steglich, 1. Vorsitzender, Tel.: 74 17 16,  
Richard Geggus, Übungsleiter, Tel.: 8397

Judo-Club Weingarten e.V.



Liebe Judoka,  
liebe Eltern,  
Helau und Alaaf war einmal, jetzt heißt es Plitsch, Platsch - Spaß!

Wie schon angekündigt, werden wir die Teilnahme am Faschingsumzug durch ein anderes Event ersetzen. Wir planen mit Euch einen Ausflug ins Schwimmbad nach Ettlingen. Das Ganze findet am 17. März 2012 statt.

Der genaue Ablaufplan sowie die Anmeldeformulare gehen in den nächsten Tagen per E-Mail an Euch raus bzw. werden in der Halle ausgehängt.

Wir freuen uns auf einen tollen Tag mit Euch!

Judo-Club Weingarten e.V.

Skiclub „Stabil“ 1989  
Weingarten e.V.



### „Coole“ Apres Ski Party

Am 04.02. feierten wir auf dem Rathausplatz unsere 3. Apres Ski Party. Fleißige Helfer haben unsere Ortsmitte in eine tolle Party-Location verwandelt. Die eisigen Temperaturen haben uns zunächst vor einige logistische Aufgaben gestellt. So konnten wir unsere Stände nicht mit Wasser versorgen und Reiner stellte uns freundlicherweise seine Küche zum Spülen zur Verfügung. Ebenso durften unsere Gäste die Toiletten bei Mario im Gustoso benutzen. Dafür herzlichen Dank! Als es dann langsam dunkel wurde heizten unsere DJ's in unserer Gondel mit Party-Musik richtig ein und unsere neue Lichtanlage sorgte für die entsprechende Stimmung. Der Glühwein half, die Kälte zu ertragen und das ein oder andere Tanzbein zu schwingen.

So war auch dieses Jahr die Apres Ski Party wieder ein voller Erfolg. Wir danken unseren Gästen die trotz der eisigen Temperaturen in großer Zahl wieder zu uns fanden und allen Helfern, die diese Fest wieder möglich gemacht haben. Ein herzliches Dankeschön auch den Anwohnern für ihr Verständnis. Bilder zur Party demnächst auf unsere Homepage.

### Familienfahrt 2012

Am kommenden Wochenende starten wir wieder in unsere Familienfahrt. Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise Richtung Südtirol und eine tolle Skiwoche.

Teakwondo Club Ilyo Weingarten e.V.

### Neue Anfängerkurse

**Beginn:** 7. März 2012

**Wer:** Jugendliche und Kinder ab 8 Jahren

**Wann:** Mittwoch von 17:00 bis 18:00 Uhr

**Wo:** im Kulturraum der Walzbachhalle in Weingarten

*Das Probetraining ist kostenlos.*

Taekwondo ist eine koreanische Kampfkunst der waffenlosen Selbstverteidigung. Das Training der Hand- und Fußtechniken



„Kyok-Pa“ - der Bruchtest wird erstmals bei der Prüfung zum blauen Gürtel gefordert.

fördert die Konzentration und Koordination. Darüber hinaus stellen Partner- und Freikampfübungen sowie Pratzentraining einen wichtigen Inhalt unseres Trainings dar. Vor allem aber sollte der Spaß am Sport an vorderer Stelle stehen.

### Anmeldung / Infos

Anmelden und informieren könnt ihr euch bei Michael Scherer unter 07244 / 556018 oder auf unserer Homepage:

<http://www.taekwondo-weingarten.de>

